



Das Wappen der Gemeinde Ramsau am Dachstein:  
„Im grünen Schild mit einem Schildfuß von drei silbernen Spitzen ein aufliegender silberner Adler, vorne begleitet von einer silbernen Lutherrose“.

# GEMEINDE

## Nachrichten

### Ramsau am Dachstein

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Ramsau am Dachstein

#### Liebe Ramsauerinnen! Liebe Ramsauer!

Wieder neigt sich ein Sommer dem Ende entgegen und ein hoffentlich goldener Herbst steht vor der Tür.

Es war eine Sommersaison, bei der der Juli wettermäßig einer der schlechtesten der letzten Jahre war, wobei der August und der September bis jetzt doch einigermaßen zufriedenstellend waren.

Es war aber auch ein Sommer in Ramsau am Dachstein, der geprägt war von vielen herausragenden Veranstaltungen in sportlichen und kulturellen Bereichen, die unsere Heimat oft ins Rampenlicht

rückten und in den verschiedensten Medien Platz fanden. Begonnen mit dem Frühlingsfest mit fast 150 Pferden und 10.000 Besuchern, der Benefizlauf, welcher eine beträchtliche Summe für in Not geratene einheimische Familien einbrachte, der ORF-Frühsschoppen, bei dem den ganzen Tag lang aus Ramsau am Dachstein österreichweit berichtete wurde, das BIO-Fest am Frienerhof mit vielen Besuchern aus Nah und Fern, der Base-Jump-Contest, der leider nicht vom Wetter begünstigt war, das Fußballfest, das Feuerwehrfest und die Airpower.

Natürlich nicht zu vergessen die Platzkonzerte unserer Trachtenmusik-kapelle, die uns Einheimische und unsere Gäste immer wieder mit musikalischen Leckerbissen wunderschöne Abende bereiten, sowie die Aufführungen der Gruberbühne.

Im Europäischen Jahr der Ehrenamtlichkeit möchte ich in diesem Zusammenhang als Bürgermeister allen Verantwortlichen und Organisatoren, die viele Stunden ihrer Freizeit für die



Almabtrieb 2011 Foto: photo-austria

Vorbereitung und Durchführung diverser Veranstaltungen opfern, ein aufrichtiges Dankeschön sagen.

#### Die Bergwacht

Die Dreharbeiten für die Fernsehserie "Die Bergwacht" des ZDF laufen noch bis Ende Oktober. Auch die neuen Mitglieder des Teams haben sich sofort bei uns wohl gefühlt und schwärmen unentwegt von unserer wunderschönen Heimat. Ich hoffe, dass die Einschaltziffern dermaßen hoch sind, dass auch in den nächsten Jahren Ramsau am Dachstein weiterhin Drehort für diese Serie bleiben wird.

Mir als Bürgermeister und allen verantwortlichen Mandataren steht sicher ein arbeitsintensiver Herbst bevor, gilt es doch bestmöglich für unsere Heimat erfolgreich weiterzuarbeiten. Hauptthemen sind sicher die Umstrukturierung der RVB, das Heimatmuseum, die Sanierung der Dachsteinstraße, die Digitalisierung der Straßen und Wege, die Ortsbildpflege (Hinweisschilder, Beschilderungen),

sowie alle notwendigen Voraussetzungen zum Baubeginn der Kläranlage und des "Betreten Wohnens" zu schaffen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst, freue mich auf ein Wiedersehen bei diversen Veranstaltungen und verbleibe

**uer Bürgermeister  
Rainer Angerer**

#### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

**Montag, 05. Dez. 2011!!!**

Beiträge und Einschaltungen bitte auf Datenträger (CD, USB-Stick) bei Kristina Kraml (Tel. 81812-10) spätestens zum o.a. Termin abgeben oder bis dahin an die E-Mailadresse: [kristina@ramsau.at](mailto:kristina@ramsau.at) senden.

## GR-Fraktionen

### Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer!

Ein ganz wichtiges Thema für alle steirischen Gemeinden sind sicher die Gemeindezusammenlegungen.

Wir als ÖVP Fraktion werden uns natürlich bei den Verantwortlichen im Land Steiermark stark machen, damit Ramsau am Dachstein als größte Tourismusgemeinde der Steiermark in ihrer Einzigartigkeit als Gemeindestruktur bestehen bleibt. Ein entscheidender erster Termin in dieser Angelegenheit ist der 26. September, an dem alle Bürgermeister der Obersteiermark nach Leoben eingeladen sind und durch LH Voves und LH Stv. Schützenhöfer das erste Konzept der Zusammenlegungen präsentiert bekommen.

Aktuellste Informationen dazu werden wir auf unserer Gemeindehomepage bekannt geben.

Im neugegründeten Beirat der RVB sind der Gemeindevorstand und die Vorsitzenden der anderen Fraktionen vertreten und auch stimmberechtigt. Bei den bisherigen Sitzungen, die sich durch eine sehr gute Zusammenarbeit und Einvernehmen auszeichnen, wurden sämtliche Anträge einstimmig beschlossen, was darauf hinweist, dass die Entscheidungen von einer großen Basis getragen werden. Nachdem wir von der Aufsichtsbehörde des Landes Steiermark den Auftrag erhalten haben, den jährlichen Abgang in der RVB zu reduzieren, gibt es natürlich dementersprechende Entscheidungen. Wir von der ÖVP Fraktion sind aber bestrebt, keine voreiligen Beschlüsse zu fassen, sondern nach reiflicher Überlegung und Diskussion Entscheidungen zu treffen. Beim Betreuten Wohnen ist es uns gelungen, aufgrund von Intervention im Büro Landesrätin Mag. Edlinger-Ploder die schriftliche Zusage der Fördervereinbarung des Landes Steiermarks zu erhalten.

Wir befürworten in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde als Hauptmieter bei der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft eingetragen wird und somit auch über die Vergabe der Plätze das Bestimmungsrecht hat. Nach Erledigung aller administrativen Voraussetzungen ist mit einem Baubeginn im Frühjahr 2012 zu rechnen. Laut Auskunft der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann ist eine realistische Eröffnung im Herbst 2013 geplant

Wir wünschen euch allen einen schönen Herbst und verbleiben

### eure ÖVP Fraktion

### Geschätzte Ramsauer Gemeindebürger!

Ein durchwachsener Sommer mit vielen "Hochs und Tiefs" geht langsam in den für unsere Landschaft einzigartigen goldenen Herbst über.

Durchwachsen wegen des verregneten Wetters im Juli, wo sich einmal mehr die Wichtigkeit eines Museums als Schlechtwetterprogramm anbietet. Wir haben bei den Baumaßnahmen sehr große Fortschritte gemacht, die Rohbauarbeiten werden mit dem Wandverputz, Deckenschalung und Estrich in den nächsten Wochen abgeschlossen.

Dafür möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen Helfern, und ausführenden Firmen für ihren Einsatz bedanken.

Auch beim Gemeinderat für den notwendigen Finanzierungsbeschluss.

Unser Ziel im Rahmen der Toleranzwoche die offizielle Eröffnung vorzunehmen scheint mir Realistisch.

Dazu ist aber der Museumsverein noch bei der Einrichtung und Aufbereitung der Schaustücke gefordert.

Die vielen Diskussionen über den Artikel unseres Herrn Bürgermeisters im Ennstaler haben auch nicht für gute Stimmung gesorgt.

Da hat sich wohl ein über-eifriger Journalist zwecks Auflagenerhöhung im Ton vergriffen und somit für viel Unruhe gesorgt. Eine Woche später waren unsere Schladminger Gemeindeglieder dran. Diskussionen über einen Zusammenschluss mit dem Gebietsverband gibt es immer wieder.

Doch diese Frage stellt sich für mich nicht in der Form, sondern wir müssen das tun was für die Ramsau das beste und zielführendste ist um unsere Marke zu stärken, Nüchternungen zu lukrieren und Wertschöpfung zu erhalten.

Eine Arbeitsgemeinschaft stellt gerade eine neues Projekt auf die Beine, die "Toleranzwoche", soll nächstes Jahr Anfang Juli über die Bühne gehen, mit der offiziellen Eröffnung des Museums "Zeitroas" ein Highlight im Sommerprogramm.

Bei der Arbeitsgemeinschaft Toleranzwoche möchte ich mich bedanken für den großen Einsatz und Zusammenarbeit.

Weitere Informationen in den nächsten Gemeindenachrichten.

Das Thema RVB wird uns auch noch einige Zeit begleiten. Zeitintensive Beiratsitzungen, mit einem Resümee für mich:

Zielorientierte Lösungsansätze im Keim zu ersticken, und zu sagen, eigentlich sind die Zahlen gar nicht so schlecht, genau das was die letzten Jahre praktiziert wurde, wird fortgesetzt, nicht sehr motivierend und auch nicht produktiv.

Viele unangenehme Dinge werden vorgeherschoben und nicht direkt angesprochen, zu unser aller Nachteil.

Ich werde aber weiter dranbleiben und meine Meinung mit Nachdruck vertreten.

So freuen wir uns auf einen schönen Herbst und Winterbeginn

### LEF Ernst Fischbacher

**ZUMBA fitness**

**DIESE PARTY MACHT DICH FIT**

7.10.2011  
KOSTENLOSE  
Zumba®  
Schnupperstunde  
19.00 Uhr

Das von Lateinamerika inspirierte, kalorienverbrennende und einfache Dance-Fitness-Workout für jeden.

# 9 x Freitag  
# 14.10. - 16.12.2011  
# Turnsaal VS Ramsau  
# 19.00 Uhr (50 min.)  
# € 63,- pro Person

INFO & ANMELDUNG:  
margit.giselbrecht@gmail.com  
0664 122 1938

## GR-Fraktionen

### Liebe Ramsauerinnen und Ramsauer,

wie meist in meinen Berichten, widme ich mich dem Thema Tourismus als erstes und auch diesmal wird es Fülle meines Berichtes sein.

Wie schon in der Gemeindezeitung 2/2011 von mir geschrieben, kann das Wetter die Zahlen der Tourismusstatistik sehr beeinflussen. Man bedenke die derzeitige Situation auf dem Ramsauer Gletscher, wo viele Nächtigungen in den letzten Jahren durch Längläufer und Trainingsgruppen produziert wurden, welche heuer jedoch fehlen.

Im Gegensatz dazu haben wir im Juli bei schlechtem Wetter bei den Ankünften ein plus von 4,17% erreicht - bei den Nächtigungen ein minus von 5,66%. Im August sah es dann hervorragend aus - ein plus bei den Ankünften von beachtlichen 12,16% und ein plus bei den Nächtigungen von 4,22%.

Wie man aus den Medien erfahren kann bleibt der Gast aus dem Inland als auch Deutschland nicht mehr so viele Tage im Urlaub, jedoch ist der prozentuelle Unterschied so groß, dass es mich sehr bedenklich stimmt - ob das mit der Meldemoral zusammenhängt? Ich werde mich voll dafür einsetzen, dass wieder ein Kontrollorgan stichprobenweise Prüfungen in einzelnen Betrieben machen wird.

Auch wie in dem Artikel des Ennstaler (Ausgabe Nr. 32) wo unser Bürgermeister der tourismusstärksten Gemeinde der Steiermark interpretiert wurde, dass die negativen Auswirkungen (was er wohl damit meint?) auf die Trennung von der Dachstein-Tauernregion zurückzuführen sein muss - hier dementiere ich allerdings strikt. Im Sommerhalbjahr 2010 hat Ramsau am Dachstein mehr Nächtigungen produziert als Schladming-Rohrmoos zusammen, und die ehrlichen Winterzahlen waren überraschend gut.

Wir haben uns gegen viele andere Orte tapfer geschlagen!

Jeder einzelne Tourismusbetrieb in Ramsau am Dachstein hat für sich einen guten Zimmerpreis. Kaum werden über Lebensmittelkonzerne Zimmer verkauft, und nur ganz wenig Dumpingangebote sind zu finden - wo wir ja wissen, was in unseren Nachbarregionen und Orten "verkauft" wird, z.B.: in einem wunderschönen vier Sterne Hotel um Eur 39.-

pro Nacht all inklusive. Betriebe die sich diesem Preisniveau anschließen, werden dem wirtschaftlichen Druck sicher nicht lange standhalten können.

Also lasst uns an unserem durchaus erfolgreichen Konzept weiter arbeiten sowie verbessern und somit den Namen Ramsau am Dachstein mit all seinen Attraktionen und Gegebenheiten laut in die Welt als Ramsauer hinausrufen.

Wie schon vielen bekannt tut sich etwas Neues zum Thema RVB.

Der Aufsichtsrat wurde aufgelöst und ein Beirat wurde gegründet. Bürgermeister Dir. Rainer Angerer, Vizebürgermeister Heribert Eisl und Gemeindekassiererin Manuela Rettenwender - in Ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Gemeindevorstandes der Gemeinde Ramsau am Dachstein, sowie die Gemeinderäte Ernst Fischbacher, Peter Perner und meine Wenigkeit als Vertreter unserer Gemeindefraktionen.

Mit dieser Zusammenstellung bin ich nicht gerade glücklich. Nach längerem überlegen und durchlesen der Protokolle, sehe ich das an der eigentlichen Sachlage "Sanierung der Ramsauer Verkehrsbetriebe GesmbH" vorbeigearbeitet wird. Ich führe zwar ein Hotel, jedoch mit einem solchen Projekt - wie die RVB - war ich noch nicht so richtig vertraut. Habe ja auch nicht Wirtschaft studiert, "bin eher ein Hotelier, dem die touristische Wirtschaft in die Wiege gelegt worden ist". Es fällt mir in diesem Punkt schwer Entscheidungen für ein so großes Unternehmen zu treffen, wo ich nicht mit Sicherheit sagen kann, welche Entscheidung die richtige ist für dieses Unternehmen.

Ich wünsche mir, von meiner Seite aus, dass die Zusammenstellung des Beirates nochmals überdenkt wird.

Der Bau des Heimatmuseums ist auch voll im Gange und ich möchte mich bei Ernst Fischbacher für sein Engagement herzlichst bedanken. Bei der Präsentation des Projektes "Heimatmuseum" im Jahr 2009, wurde der Pehabstall mit einer Kostenschätzung von Eur 140.000.- präsentiert. Leider wurde an diesem Ziel vorbeigeschossen und wir müssen mit einer viel höheren Summe rechnen, um dieses Projekt zu realisieren zu können. Große Bedenken habe ich auch schon jetzt, wer den jährlichen Abgang decken wird!?

Abschließend möchte ich Euch allen

noch einen geschäftlich guten Herbst wünschen und einen guten Start in die kommende Wintersaison.

**Euer Gemeinderat  
Mathias Wieser  
FPÖ das Team für die Ramsau**

### Geschätzte Ramsauerinnen und Ramsauer!

Im August hat der Prüfungsausschuss seine vorgeschriebene Sitzung anberaumt. In gewohnter Weise hat Herr Reinhard Steiner das umfangreiche Zahlenwerk genauestens aufbereitet vorgelegt. Dafür besten Dank.

Nach Durchsicht aller Konten und Haushaltsrechnungen ist der Prüfungsausschuss mit dem Ergebnis bestens zufrieden. Im AOH neu dazu gekommen ist eine erste Rechnung für das neue Heimatmuseum, es wurde eine Summe von 52.000,00 Euro für Baumeisterarbeiten und Material bezahlt. An die freiwilligen Helfer ein großes DANKE. Nur durch den Einsatz von Robotleistungen konnte der Betrag so niedrig gehalten werden.

Weniger erfreulich sind die Außenstände der Gemeindeabgaben, eine bedenkliche Entwicklung!

Das lässt mich gleich zum nächsten Punkt kommen. Viele Hausbesitzer werden in den nächsten Wochen die Vorschreibung für den Kanalhausanschluss bekommen, auch hier ersuche ich um pünktliche Zahlungen, die Vorfinanzierung kostet der Gemeinde sehr viel Geld. Wir dürfen stolz sein eine so gutes Wasser und Kanalnetz zu haben. Weniger Verständnis habe ich allerdings für jene Grundbesitzer, die der Gemeinde und den Leuten von der Kanalbaufirma ständig das arbeiten erschweren. Darüber hinaus noch drohen die Anschlusskosten nicht zu zahlen oder den Kanalanschluss nicht zu machen. Wo bleibt die Solidarität mit Jenen die weit über 30 Jahre alle Kosten und Gebühren entrichten. Eine weitere Tatsache ist auch, dass die Kanaltrassen im besten Zustand wieder hergerichtet wurden. Überall ist es nach den Bauarbeiten schöner und sauberer geworden. Das alles ist nur möglich durch einen vorausschauenden Finanzhaushalt in der Gemeindestube.

**meint für die SPÖ-Ramsau  
Peter Perner**

# Aus dem Gemeinderat

**In seiner 5. Sitzung des Jahres 2011 hat der Gemeinderat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:**

**Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung Obere Leitenstraße**

Auf dem Teilstück der Oberen Leitenstraße vom vlg. Schiestl bis nach dem Hofbereich von vlg. Lienlbauer wird in beiden Fahrtrichtungen eine 30 km/h-Beschränkung gemäß der StVO verordnet.

**Heimatmuseum Pehab-Stall**

Für die Um- und Ausbaumaßnahmen im alten Pehab-Stall zur Einrichtung des neuen Heimatmuseums hat die Gemeinde einen Rahmenbetrag von 200.000,- Euro freigegeben.

**Funkbasisstation für die Einsatzorganisationen**

Zur Errichtung einer Funkbasisstation der Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Rettung und Bergrettung) auf dem Gemeindegrundstück des Wasserhochbehälters am Kulmberg wurde mit dem Land Steiermark ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.

**Kindergartengebühren**

Nachdem der "Gratiskindergarten" durch das Land Steiermark aufgelassen wurde, hat der Gemeinderat beschlossen, die Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 nach dem vom Land Steiermark vorgegebenen "Sozialstaffelmodell" festzusetzen bzw. einzuheben. Demnach betragen die

(ungekürzten) Kindergartengebühren pro Kind und Monat 120,- Euro inklusive Umsatzsteuer. Die tatsächlich zu leistenden Elternbeiträge richten sich nach dem jeweiligen Familiennettoeinkommen.

**Personelle Neuigkeiten in der Gemeinde**

Wie bereits berichtet, wurden in der Gemeinde in letzter Zeit einige Personalanstellungen erforderlich. Seit 1. Juni 2011 ist mit **Mag. Michael Pukl** nach dem Abgang von Harry Tritscher der Dienstposten im Bauamt nachbesetzt worden.

Seit 1. Juli 2011 wurden **Franz Xaver Scholz** und **Siegfried Huber** als Vertragsbedienstete angestellt. Während Franz Xaver Scholz auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung (im Hinblick auf den Bau der neuen Kläranlage und den in absehbarer Zeit zu erwartenden Personalabgängen) zur Ausbildung als Fachkraft eingestellt wurde, konnte mit Siegfried Huber ein gelernter Kfz-Mechaniker für den Gemeindefuhrpark, als Krafffahrer für den Winterdienst und wenn notwendig auch für alle übrigen anfallenden Gemeindefahrten gewonnen werden.

Schließlich ist seit 1. September bzw. mit Beginn des neuen Kinderbetreuungsjahres **Julia Winkler**, Haus Waldfrieden Ramsau-Vorberg, als Kleinkindpädagogin angestellt. Dieses Dienstverhältnis wurde beschränkt auf

die Dauer der Kinderbetreuungszeit unserer, zur überglücklichen Mama gewordenen Claudia Walcher abgeschlossen.

Allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde wünschen wir an dieser Stelle auf ihrem Arbeitsplatz alles Gute, vor allem Freude an der Aufgabe, viel Kraft und ein erfolgreiches Schaffen!



## Neues vom Wetterfrosch Wettervergleiche vom Jahr 2010 zum Jahr 2011

| Monate         | Niederschlag    |                 | Sonnenscheindauer      |                         | Durchschnittstemperatur |                   | Neuschnee     |               |
|----------------|-----------------|-----------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|---------------|---------------|
|                | 2010            | 2011            | 2010                   | 2011                    | 2010                    | 2011              | 2010          | 2011          |
| <b>Jänner</b>  | 19.4 mm         | 104.5 mm        | 91 Std. 31 min         | 119 Std. 00 min         | - 5.7 Grad              | - 3.2 Grad        | 39 cm         | 60 cm         |
| <b>Februar</b> | 60.3 mm         | 28.0 mm         | 109 Std. 37 min        | 149 Std. 00 min         | - 2.7 Grad              | - 1.0 Grad        | 88 cm         | 16 cm         |
| <b>März</b>    | 44.4 mm         | 37.7 mm         | 179 Std. 56 min        | 207 Std. 45 min         | + 0.4 Grad              | + 3.0 Grad        | 58 cm         | 7 cm          |
| <b>April</b>   | 19.4 mm         | 28.0 mm         | 206 Std. 10 min        | 196 Std. 14 min         | + 5.8 Grad              | + 7.4 Grad        | 18 cm         | 15 cm         |
| <b>Mai</b>     | 152.5 mm        | 120.5 mm        | 113 Std. 4 min         | 239 Std. 52 min         | + 8.4 Grad              | + 10.6 Grad       |               | 6 cm          |
| <b>Juni</b>    | 146.9 mm        | 137.7 mm        | 157 Std. 16 min        | 119 Std. 00 min         | + 13.3 Grad             | + 12.8 Grad       |               |               |
| <b>Gesamt</b>  | <b>452.9 mm</b> | <b>456.4 mm</b> | <b>857 Std. 34 min</b> | <b>1030 Std. 51 min</b> | <b>+ 3.2 Grad</b>       | <b>+ 4.9 Grad</b> | <b>203 cm</b> | <b>104 cm</b> |



Ergibt im Halbjahresvergleich im Jahr 2011 ein Plus von 3.5 mm Niederschlag oder um 3.5 Liter Wasser mehr pro Quadratmeter Boden, um 173 Stunden und 17 Minuten mehr Sonnenschein und um 99 cm Schnee ist weniger gefallen als im Jahr 2010. Die Temperatur war um 1.7 Grad höher als im Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen Euer Wetterfrosch



## Vom Abfallwirtschaftsverband



### Nachhaltig? - Eine Richtigestellung!

Glauben ist alles - und wer nichts weiß, muss alles glauben!

Gehören Sie auch zu denjenigen, die an das "Nachhaltigkeits"-Gerede von selbst ernannten Energie- und sonstigen Experten sowie Politikern glauben? Oder gehören Sie zu denjenigen, die das Gerede um Nachhaltigkeit nachhaltig nervt?

Es ist beeindruckend, was nicht alles "nachhaltig" sein kann: eine Ski-WM, neue Touristen-Attraktionen, ja selbst neue Straßen für "nachhaltige" Automobile, die aufgrund neuer Motorentchnik "effizienter" sind, aber aufgrund größeren Gewichtes und dem Trend zu immer größeren Autos (SUV's) mindestens gleich viel verbrauchen wie vor mehr als zehn Jahren - ganz abgesehen von der Tatsache, dass mit so vielen Autos so viel gefahren wird wie noch nie.

Mit "Nachhaltigkeit" hat das alles definitiv nichts zu tun. Nichts an unserem Handeln, an unserem Tun, an unseren (Konsum-)Gewohnheiten, an unserem Überfluss, an unserem Umgang mit der Natur ist wirklich nachhaltig im eigentlichen Sinne des Begriffes. Denn nachhaltig ist sinngemäß, wenn wir so leben, dass wir den nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt hinterlassen, wo möglichst alle Menschen die gleichen Chancen auf ein lebenswertes Leben haben.

Jeder, der das Wort "nachhaltig" also unbedarft und unkritisch in den Mund nimmt, darf aus Sicht des Autors dieser Zeilen zumindest des Unwissens bezichtigt werden. Wenn Sie nun glauben, das wäre vielleicht doch ein wenig zu radikal und gegen den common sense, dann lassen Sie mich in den nachfolgenden Zeilen ein wenig erläutern, warum ich dieser Ansicht bin.

Vor beinahe vierzig Jahren schrieb ein Herr namens Dennis Meadows den Weltbestseller "Die Grenzen des Wachstums". Vielleicht kennen manche dieses Buch, vielleicht haben manche dieses Buch sogar gelesen. Angesichts der herrschenden Wirtschaftskrise (wir sind erst am Beginn der Krise!) meinte er erst kürzlich in einem Interview in der Zeitung Standard: "Was wir brauchen, ist nicht Sustainability, sondern Resilience, also eine elastische Widerstandsfähigkeit gegen katastrophale Entwicklungen. So wie sich ein

Pflanzenbestand gegen einen natürlichen Feind wie eine Krankheit zu wehren bemüht." Das heißt nichts anderes, als dass ein seriöser Wissenschaftler, der sich seit sicher fünfzig Jahren mit diesem Thema befasst, jegliche Hoffnung verloren hat, dass "Nachhaltigkeit" im derzeitigen Stadium noch ausreicht. Wir können nur noch versuchen, uns so gut es geht gegen die herannahenden Katastrophen zu wappnen - der Katastrophe des Klimawandels mit all seinen schrecklichen Auswirkungen, einem wirtschaftlichen Niedergang, wenn nicht sogar Zusammenbruch des Wirtschafts- und Bankensystems, das ja bekanntlich nur mit Wirtschaftswachstum funktioniert und so weiter.

Wenn wir als repräsentatives Beispiel Erdöl betrachten, so war der so genannte "Peak Oil" nach neuesten Berechnungen bereits im Jahre 2006 erreicht. "Peak Oil" ist das Maximum an konventioneller Ölförderung. Das heißt, dass seit dem Jahr 2006 der Aufwand - und damit auch das Risiko - bei der Erschließung neuer Ölquellen immer größer wird, die Größe der neuen Funde aber immer mehr abnimmt. Aufmerksamen Lesern wird nicht entgangen sein, dass sich ergiebige Ölquellen in immer größerer Meerestiefe bzw. zusehends in polaren Regionen befinden. Es bedarf keiner allzu großen Phantasie, um sich vorzustellen, wie lange noch ausreichend Öl zu einem leistbaren Preis aus weitestgehend nicht allzu riskanter Förderung zur Verfügung stehen wird. Was geschieht derzeit, um Alternativen für Erdöl zu finden, zu fördern bzw. den Verbrauch einzudämmen? Glauben Sie, dass die derzeitigen Bemühungen (z.B. Biosprit-Blödsinn) ausreichen? Beurteilen Sie selbst!

Wie (ökologisch) nachhaltig können sportliche Großereignisse sein, wenn zum Beispiel viele tausend Besucher mit ihrem eigenen PKW Millionen von Kilometer zurücklegen, um dabei zu sein. Wie (ökologisch) nachhaltig kann Tourismus sein, wenn die Anreise durch Transportmittel, die mit nicht regenerativen Energiequellen bewegt werden, stattfindet. Glauben Sie, dass uns Autos mit Hybridantrieb oder Elektroantrieb (wie sauber und nachhaltig ist elektrische Energie?) aus dem Schlamassel bringen? Wir

verlagern kleine Problemzonen, wir kaschieren oder übertünchen sie und bezeichnen dies als nachhaltig, lösen die Probleme aber nicht wirklich.

Spät - aber doch - gelangen wir zum Abfall: Glauben Sie, dass es nachhaltig ist, wenn wir uns nur darüber Gedanken machen, wie wir nachhaltig mit Abfall umgehen können, indem wir Abfälle richtig trennen, richtig behandeln und - wenn ökonomisch und ökologisch sinnvoll - auch wiederverwerten.

Das ist natürlich gut, darin sind wir auch schon ziemlich gut. Aber reicht es aus? Sollten wir nicht versuchen, Abfälle überhaupt zu vermeiden. Abfälle entstehen dann, wenn der - natürliche oder technische - Kreislauf nicht funktioniert. Das Nicht-Funktionieren geschlossener Kreisläufe ist nicht nachhaltig! Wirtschaftswachstum - das wir ja brauchen, um jene Schulden (mit Zinsen und Zinseszinsen) zurückzahlen zu können, die das Wachstum erst möglich machen - geht wohl eher nicht damit einher, dass wir nachhaltig wirtschaften, weil wir damit logischerweise die Antriebsenergie (immer mehr Konsum, mehr Verbrauch, mehr ..., mehr ...) des Wachstums nachhaltig unterbinden würden - ein Teufelskreis. Glauben Sie, dass wir aus diesem Teufelskreis mit nur einem blauen Auge davonkommen werden? Glauben Sie, dass wir unseren derzeitigen Lebensstandard beibehalten können? Beurteilen Sie bitte selbst!

- Verleih von Bodenputzmaschinen plus Putzmittel für Nass- und Trockenreinigung
- Spanplatten-Schrauben von 3x20 bis 6x100cm und noch mehr...

### FARBEN- UND TAPETENGESCHÄFT

in Ramsau-Schildlehen  
Fam. Schrempf / Türspitz  
Tel. 03687/81303





# Gesunde Gemeinde



## Das war der 3. Ramsauer Benefizlauf

"Sich gemeinsam eine Stunde bewegen, um etwas zu bewegen!" - So lautete der Slogan des heuer nun zum 3. Mal stattfindenden Ramsauer Benefizlaufes am Samstag, 9. Juli 2011. Unter Beteiligung zahlreicher Prominenz aus Sport wie z.B. Gregor Schlierenzauer, Alexandra Meißnitzer, Andrea Fischbacher, Roswitha und Luis Stadlober mit Kinder, Michael Botwinow und der Fernsehserie "Die Bergwacht" mit Hauptdarsteller Martin Gruber und Robert Lohr sowie Martin Klempnow, fanden sich um die 300 Starter, um an diesem Benefizlauf teilzunehmen und dabei gleichzeitig "etwas Gutes zu tun".

von Andi Ringhofer durch Reinhard und Linde Hubner in 1.500,00 Eur umgewandelt und in Scheckform gleich an die Hauptorganisatoren Helfried Stiegler, WSV Ramsau und Gem.kass. Manuela Rettenwender, Gemeinde Ramsau, übergeben.



Jeder gelaufene Meter des Siegers Andreas Ringhofer erbrachte 10 Cent vom Hauptsponsor Taxi Hubner. Familie Hias und Herta sowie Reinhard und Linde Hubner feiern heuer ihr 50jähriges Betriebsjubiläum. Statt große Werbekampagnen zu machen, erklärten sie sich sofort bereit, für diese gute Sache als Hauptsponsor aufzutreten. Und so wurden bei dem überaus heißen und sonnigen Wetter nach einer Stunde die 15000 m erlaufenen Meter

und auch Einzelpersonen sponserten nicht nur die Promi-Läufer sondern spendeten auch wertvolle Waren und Preise. Den Veranstaltern, der Gemeinde Ramsau am Dachstein und dem WSV Ramsau am Dachstein ging es hierbei "um die gute Sache". Der Nettoerlös kommt ausschließlich, durch schwere Krankheit, Behinderungen, Todesfälle oder sonstigen Unglücksfällen, unschuldig in Not geratenen Ramsauer Familien zugute.

Seit 2001 konnten bereits völlig unbürokratisch und rasch 18 betroffenen Familien unterstützt werden.



Der Reinerlös dieser Veranstaltung in der Höhe von Eur 14.000,- ist einfach überwältigend - ein riesengroßes Vergelt's Gott an alle, die, in welcher Form auch immer, dazu beigetragen haben: siehe Seite 8

## Ferientanzwoche

Von 1. - 5. August fand unter der Leitung von Berni Perner die 1. Ferientanzwoche bei uns in der Ramsau statt! Rund 30 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren nahmen mit großer Freude daran teil und zeigten zum Abschluss dem zahlreichen Publikum in einstudierten Tänzen, wie viel man in so kurzer Zeit lernen kann! Wir freuen uns auf eine Wiederholung nächstes Jahr!

## Ausflug mit unseren Ramsauer Kindern mit Handicap

Am 23. August ging es auf Einladung unseres Ökumenischen Frauenkreises mit einer bunt gemischten Gruppe von Kindern und Begleitpersonen nach Salzburg in den Tiergarten, wo nicht nur unsere Kleinen bei einer liebevoll gestalteten Führung viel Interessantes erfuhren. Höhepunkte des Rundganges waren eindeutig die speziellen Tierkontakte mit Füttern und Streicheleinheiten.



Nach dem Mittagessen, welches vom Benefizspargbuch gesponsert wurde, kühlten sich Groß und Klein beim Kneippen im wunderschönen Park von Hellbrunn ab und alle genossen noch



## Museumsverein

### Der Anfang ist gemacht...

Planmäßig wurden die Umbauarbeiten des ehemaligen Pehabstalles Ende Juni durch die Baufirma Fischer in Angriff genommen und die Arbeiten schreiten zügig voran.

Die neuen Fenster sind montiert und zurzeit sind die Installationsfirmen damit beschäftigt, die notwendigen Elektro- und Heizungsinstallationen auszuführen, bevor die Verputz- und Estricharbeiten erledigt werden können. Sehr erfreulich kann vermerkt werden, dass es immer wieder bei größeren Arbeiten möglich war, durch tatkräftige Mithilfe von freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern diese Arbeiten schnell, effizient und kostengünstig durchzuführen. Ein herzliches Danke allen Helfern für die prompte Mithilfe!

Die Umbauarbeiten werden ja direkt von der Gemeinde veranlasst und finanziert und von GR Ernst Fischbacher vor Ort bestens koordiniert.

Nach einer technischen Sommerpause hat inzwischen auch der Museumsverein wieder seine Planungsarbeit aufgenommen und geht nun in mühevoller Kleinarbeit daran, aus dem Rohkonzept von Prof. Dr. Sepp Hasitschka ein Feinkonzept zu erarbei-

ten und die inhaltliche und textliche Aufbereitung der verschiedenen Themenbereiche durch weitere Fachleute vorzubereiten.

Darüber hinaus ist auch mit der Inventarisierung der vorgesehenen Exponate und der Vervollständigung der Sammlung zu beginnen. Auch dazu muss die entsprechende textliche Aufbereitung vorbereitet und umgesetzt werden. Diese Arbeiten werden sicher einige Monate in Anspruch nehmen, bevor mit der Einrichtung des Museums, der Gestaltung von Vitrinen und Schautafeln begonnen werden kann. Gerade für diese Vorarbeiten sind engagierte Vereinsmitglieder und Interessierte besonders gefordert und werden für diesen Zweck gebeten werden, sich ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen, um eine rasche Umsetzung des Konzeptes zu ermöglichen.

Natürlich kostet die Errichtung eines ansprechenden, modernen Museums als Institution für die Bewahrung und Zurschaustellung unserer regionalen Identität und Geschichte für uns und unsere Nachkommen, aber auch für die an unserem Ort interessierten Gäste und Besucher eine Menge Geld. Daher werden wir als Betreiberverein

eine fröhliche Zeit am dortigen großen Spielplatz. Mit müden aber überaus glücklichen Teilnehmern kehrte man am frühen Abend schließlich in die Ramsau - chauffiert von Taxi Reinhard Hubner - zurück. Der nächste Ausflug wird von allen schon wieder mit großer Spannung erwartet!

### Herbstzeit - Bildungswochezeit

**Termin 14. - 18. November 2011**

Vortrag Prof. Dr. Diether Spork:

"Impfen: Schaden oder Nutzen?"

Blutspenden

Vortrag Dr. Christian Mossier:

"Die häufigsten Kinderkrankheiten"

Vortrag Sozialhilfeverband

"Pflegebedürftig und dann?"

Krapfenkochkurs unter der Leitung unserer Ortsbäurin Erika Laubichler und ihren Helferinnen

Männernachmittag mit Horst Schmutz

Kindernachmittag

2. Second-Hand-Börse



trotz großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde und der zuständigen Förderstellen, sicherlich auch darauf angewiesen sein, zusätzliche Finanzmittel durch Sponsorvereinbarungen mit heimischen Wirtschaftstreibenden, aber auch Zuwendungen privater Interessenten aufzutreiben. Auch diesbezüglich werden wir in den nächsten Monaten tätig sein müssen und hoffen schon jetzt auf Verständnis und ein offenes Ohr für unsere Aktivitäten.

Mit einem nochmaligen Aufruf an alle Ramsauer und Ramsauerinnen, dem Museumsverein beizutreten und aktiv zu unterstützen, grüße ich alle Interessenten an der "Zeitroas Ramsau am Dachstein".

**Josef Tritscher, Obmann**  
Tel. 0664-32 64 137



# Danke den Sponsoren und Gönnern des Benefizlaufes 2011...

## Euro 100,- Sponsoren von Läufern sowie Spender

Agentur HP Steiner, Appartementhaus Sonne, Bergerhof, Brückenhof, Cafe Ramsau Zentrum, Cafe Walcher - Fam. Assek, Dr. Maxonus Karl und Gertrude, Dr. Racek Wolfgang - Vorberg, Dr. Tritscher Manfred, Egger Raum-Design GesmbH, Elektrotechnik Matthias Knaus, Ennstal IT, Felix Gottwald, Ferchtlhof, Firma Aussi Bau - Rohrmoos, Flugschule Aufwind, Freiwillige Feuerwehr, Friseur Tip Top, Gasthof Fichtenheim, Gasthof Hunerkogel, Gasthof Tischlberger, Glöshof, Greimelbacherhof, Haus Nirwana - Fam. Switil, Haus Waldfrieden, Holzernte Royer - Schladming, Hotel Almfrieden, Hotel Berghof, Hotel Dachstein, Hotel Lärchenhof, Hotel Lindenhof, Hotel Matschner, Hotel Rösslhof, Hotel Sporthof Austria, Hotel-Pension Eberlehner, Hotel-Pension Herold, Installationen Schrempf GmbH, Intersport Bachler, Kameradschaftsbund Ramsau, Kobaldhof, Landhaus Kirchgasser, Lärchenbodenalm, Maier Karl KG, Minzlhof, Möslehnerhof, Neuhaus Paul - Ramsau, Noris Feuerschutzgeräte GmbH, Raika Schladming-Ramsau-Haus, Rauchfangkehrer Schwaiger, Rumpf BauGmbH, Sägewerk Brandstätter GmbH, Schreiner Axel, Vorberg, Simonbauerhof, Steirerstubn Ramsbergerhof, Tischlerei Stangl GmbH, Traussner BauGmbH - Ansfelden, Tritscherhof, Volkstanzgruppe Ramsau, Waldtechnik Karl Tritscher, Zeiserhof

## Spender von höheren Beträgen:

Pension Alpenhof - 200,- / Rittisstadl - 200,- / TEERAG ASDAG AG - 200,- / Steiermärkische Sparkasse - 300,- / Nordic Walking Damen - 145,- / Perhab Günther, Guttenberghaus - 150,- / Rittmeyer GesmbH, Wien - 300,- / E. Hawle Armaturenwerke GmbH, Vöcklabruck - 500,-

## Weitere Spender von Geldbeträgen:

Spiegel Wera, Vorberg - 20,- / Gössler August und Ingrid, Ramsau - 25,- / Biochi Schladming - 30,- / Bürgel Hermann und Heide, Vorberg - 30,- / Apartment Hotel Waldrand - 50,- / Edelweiß Apotheke Schladming - 50,- / Blasbichlerhof - 50,- / Feldlhof - 50,- / Prima Flora Schladming - 50,- / Simonlehner Jörg und Dagmar - 50,- / Steierland, Trachtengeschäft - 50,- / Volksbank Enns-und Palental - 50,- / Firma Ahornegger Helmut - 70,- / Glösalmb - 70,-

## Spender von Sachleistungen:

Hans Simonlehner - Fotograf / Dominik Schrempf - Ziehharmonika / Alpincenter Dachstein - Postwurf / Bäckerei Wieser - Semmeln / Brauerei Schladming - Getränke / Cafe Hornig, Gust Wallner - Kaffee / Fleischhauerei Wanke - Leberkäse / Fleischerei Zefferer - Würstl

## Spender von Preisen für den Glückshafen:

2-Rad-Knauss, A. Abel GesmbH, Wundschuh, Alpengasthof Peter Rosegger, Angerer Uhren, Buch und Papier Wallig, Imkerei Baier Ewald, Biathlon Austria, Biochi Schladming, Blue Tomato, Blumenstadl, Boutique Blue, Brandalm, Dr. Oliver Lammell, Esprit partnership store, EWT Elin Wasserwerkstechnik - Wien, Firma Fahnen Gärtner-Mittersill, Felix Gottwald, Waffen und Antiquitäten Fischbacher Anton, Foto Chris Lang, Foto Tom, Freißmuth Greti, Friseur Renate, Friseur Tip Top, Gartengestaltung Gerald Marx, Geschenkboutique Susanna, Glas Peyrer, Herzklopfen, hits for Golf Mode, Hotel Pehab, Hotel Türllwand, Schuhhaus Klieber, Hotel Lärchenhof, Leben mit Tradition, Ledergeschäft, Libro, Loden Steiner, Lodenwalke, Menz Modetrends, Möbelhaus

Schwab-Walcher, ÖAMTC, Oberhofalm, Optik Tieber, Optik Wutscher, Pagro, Photo Austria.at, Planabahnen, Rainer Wohndekor, Raumausstattung Maier, Raumausstattung Thaler, Red Zac Etschbacher, Ringhofer GmbH, Royer Cosmetics, Ramsauer Verkehrsbetriebe, Sanitätshaus Orthofit, Schladming 2030, Schnapslöchl Warter, Schuhhaus Weitgasser, Spar & Mode am Stadttor, Spielwaren Holzmüller, Sport Ski Willy, Sport Steiner, Sport Tritscher GmbH, Sportmoden Schrempf, Stadler Uhren, Steirisches Dirndl, Stiererhof, Südwandhütte, Susannas Geschenkboutique, Stickerei Werbetextilien Toferer, Trafik Anita Bachler, Vronis Gwandl, Wallehenhütte, Sulzenalm, Weingut Jauk, Wein und Schnaps Toni, WM Shop Edelweiß

## Für ihren persönlichen Einsatz ein Danke an:

Eisschützenverein für die kostenlose Zurverfügungstellung ihres Zeltes

Tanja Fischer und Heidi Reinbacher für das Kinderschminken Montag Turnerinnen für das tolle Kuchenbuffet

Elisabeth Walcher für ihre Mithilfe beim Glückshafen

sowie allen Helfer vom WSV Ramsau

Außerdem wurden im Rahmen dieser Veranstaltung von den Verantwortlichen des Ramsauer Frühlingfestes auch ein Scheck in der Höhe von 900,00 Eur überreicht, der sich aus dem Erlös der Benefiz-Tombola beim Frühlingfest errechnete.

Das Benefizsparebuch wird in Zukunft in der Gemeinde von einem kleinen Kreis verwaltet (Bgm., Pfarrer, Obfrau Sozialausschuss etc.) und dient auch weiterhin - wie gehabt - ausschließlich zur Unterstützung Ramsauer Familien. Selbstverständlich kann auch weiterhin geholfen werden: Kto.Nr. 50.36.371 BLZ 38481



**BLUTSPENDEN**

OSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
Österreich

Aus Liebe zum Menschen.

**ICH DARF LEBEN!  
DANK DEINER  
BLUTSPENDE.**

Weitere Informationen unter:  
Telefon 0800 190 190 | [www.blut.at](http://www.blut.at)

Blut ist weltweit eines der wichtigsten Notfallmedikamente. Notoperationen, Standardeingriffe und die moderne Krebstherapie sind ohne Blutkonserven längst undenkbar. Blut kann in keinem Fall künstlich erzeugt werden. Freiwillige Blutspender sind dadurch unersetzbar.

Eine Blutspende rettet aber nicht nur das Leben anderer, sondern trägt auch maßgeblich zur eigenen Gesundheitsvorsorge bei.

**Wer kann Blut spenden?**

- Man sollte sich gesund fühlen. - Man muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Man sollte bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre sein.
- Der Blutdruck sollte stabil sein. - Man muss ein Mindestgewicht von 50 kg haben.
- Die Körpertemperatur sollte nicht über 37,5° Celsius liegen.

**Bitte helfen Sie Ihren Mitmenschen.**



### Liebe LeserInnen!

"Macht was ihr wollt"

"Der Dachstein - ein Unternehmen der Planai-Bahnen"

Diese Werbeslogans schlagen sich bei nicht nur auf den Magen, sondern gehen mir zu Herzen.

Es sind Aussagen eines Unternehmens, das meiner Meinung nach eine sehr eigenartige Hemmschwelle hat - laut ihren obengenannten Aussagen. Es erinnert mich ein bisschen an "Geiz ist geil".

Wir leben alle in einer Gemeinschaft. Nicht nur wir untereinander, sondern auch mit unserer Natur, der Mutter Erde. Genau das ist unser Problem! Wir machen mit unserer Erde was WIR wollen.

Nur das ist keine Gemeinschaft. Wir nehmen nur und nutzen nur. Aber so eine Gemeinschaft oder Beziehung hat keine Zukunft.

Super Schlagzeilen in den Zeitungen: "Über 3.000 Leute am Dachstein-Gletscher!"

Wie sind sie hinaufgekommen? Autos parken bis unter die Glötsalm. Wie viele Autos fahren durch die Ramsau?

Luftkurort ein Hohn? Oder bedeutet diese Auszeichnung, dass man die Luft sehen kann?

Auch das gesunde Almgras dort oben ist in Frage zu stellen. Wer von uns hat Interesse, dass man den Dachstein zu Tode vermarktet? Ist das der sagenumwobene Qualitätstourismus? Oder ist es Abzocke vom Dachstein-Gletscher solange er noch besteht?

Wir machen unsere Gäste, vor allem Ramsau-Ersturlauber, darauf aufmerksam, was sie dort oben erwartet. Manche fahren trotzdem hinauf auf den Dachstein. Wenn sie dann zurückkommen mehrten sich die Aussagen, dass es viel schlimmer war, als wir es beschrieben haben, und dass sie sich geschämt haben, bei dieser Art von Massentourismus mitgemacht zu haben.

Wäre nicht Tourismusverband und vor allem die Gemeinde aufgerufen, dieser Art von Vermarktung entgegenzutreten? Eine Diskussion zur Nachhaltigkeit, zu der sich ja alle bekennen - selbst die WM 2013 steht unter diesem Motto - wäre längst an der Zeit.

Ich glaube, der Dachstein gibt uns so viel Kraft, und er verdient mehr Wertschätzung.

Ihn als "Unternehmen der Planai-Bahnen" zu bezeichnen, stößt mir auf!

Einen schönen Herbst wünscht euch

**Georg Berger**  
Für die RAMSAUER BIONIERE



### Einladung zum Hospizcafé

Die Mitarbeiterinnen des Hospizvereins Schladming bieten allen von Krankheit und Trauer Betroffenen und all jenen, die Angehörige pflegen, einen gemütlichen Ort zum Reden, Weinen, Lachen, Tee Trinken und mehr.

#### Wann:

Jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16-18 Uhr

**Wo:** Im Pfarrsaal Ramsau (gegenüber Gemeindeamt)

Information unter  
Tel.: 0650/89 70 144

## Weisenblasen im Ramsauer Almgebiet



Leuchtende Lärchen, klare Herbstluft und wunderschöne Aussichten - was würde zu diesen Bildern besser passen als ein stimmungsvolles Weisenblasen?

Das dachten sich auch die Gast- und Hüttenwirte des Ramsauer Almgebietes und führten am 25. September 2011 zum ersten Mal ein großes Weisenblasen im Almgebiet durch.

Verschiedene Bläsergruppen spielten an diesem Tag ihre Weisen bei den Hütten am Dachstein und an dessen Fuß. Mit dabei waren die Dachsteinwarte/Seetalerhütte, das Gletscherrestaurant, die Südwandhütte, das Hotel Türwandhütte, der Gasthof Hunerkogel, die Glötsalm, die Walcheralm, die Brandalm, die Austriahütte und das

Dachsteinhaus. Alle Wirte sorgten natürlich für beste Verpflegung mit traditionellen Köstlichkeiten.

Wer wollte, konnte von einem zum anderen Gastbetrieb wandern.



Ein stimmungsvolles Weisenblasen wurde am 25. September 2011 von den Gast- und Hüttenwirten im Ramsauer Almgebiet veranstaltet

# Volksschule



Die Arbeiten rund um unser neues Schullogo fanden mit dem großen **Schulfest am 22. Juni 2011** einen würdigen Abschluss.

Für mich als Leiterin der Volksschule Ramsau/D. bedeutete dies, eine große Herausforderung anzunehmen, sie zu meistern und die volle Verantwortung dafür zu tragen. Es war mein Wunsch, unsere Schule mit einem Logo in der Öffentlichkeit noch präsenter zu machen und damit die Wichtigkeit dieser elementaren Bildungseinrichtung zu betonen. Dies ist in Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen wunderbar gelungen und dafür bin ich sehr dankbar.



Mit Stolz erfüllt mich, dass mit diesem Projekt der Zusammenhalt zwischen Lehrern, Kindern, Eltern und der Gemeinde als unser Schulerhalter für alle sichtbar zum Ausdruck gebracht wurde. Auch die Kooperation mit der Musikschule Schladming war für mich von besonderer Bedeutung, danke stellvertretend für alle an den Musikschuldirektor Herrn Mag. Manfred Wechselberger.

Danke an Erich und Elfriede Maier, unsere Schularbeiter, für die tatkräftige Unterstützung in dieser Zeit, es war auch für euch ein Mehraufwand, dessen bin ich mir sehr bewusst. Danke an alle Gemeindearbeiter, die unseren Turnsaal zu einem ansprechenden Veranstaltungsort umfunktioniert haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich ebenfalls bei der Graphikerin Gisela Stolz aus Weißenbach bei Liezen für die gute, kreative und fruchtbringende Zusammenarbeit.



Unsere Sponsoren **Intersport Bachler, Sport Ski Willy, Raiffeisenbank Schladming-Ramsau-Haus, Steiermärkische Sparkasse, Dachstein Blüte, Blumengartl, und Landmarkt** ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung.

Nicht zuletzt danke ich allen, die für schulische Angelegenheiten immer ein offenes Ohr haben, denn die Bildung, Erziehung und das Wohlergehen unserer Kinder sollen unser vordergründigstes Anliegen sein.

In diesem Sinne betone ich nochmals und immer wieder: "Stolz auf unsere Heimat? Stolz auf unsere Schule? Na logo!"

## Schulfest - Na logo!

Zum Abschluss des Schuljahres 2010/11

wurde im Rahmen eines großen Festes das neue Schullogo der Volksschule Ramsau am Dachstein feierlich enthüllt und eingeweiht.

Die Idee dazu wurde von unserer Direktorin Eva Frauscher initiiert, wobei alle SchülerInnen und LehrerInnen seit Herbst letzten Jahres an der Umsetzung des Projekts, sowie an der Entwicklung und Gestaltung des Logos eingebunden waren.

In den Wochen vor der Präsentation wurde in den Klassen ein Arbeitsschwerpunkt um das Thema "Stolz auf unsere Heimat - Stolz auf unsere Schule - Na logo!" in allen Unterrichtsfächern gesetzt. Ziel dabei war es, die Ergebnisse beim Fest zu präsentieren, bei dem viele Familienangehörige, prominente Gäste und auch ehemalige Lehrpersonen der Schule dabei waren, und sich gemeinsam mit ihren Kindern über das abwechslungsreiche Programm freuten. Die unterhaltsamen Beiträge der Kinder wurden von der Musikschule Schladming harmonisch unterstützt.

So wurden neben brauchtümlichen Volkstänzen auch moderne Tänze, sowie Gedanken zu den Themen Glück, Integration und Heimat dargeboten, und das Programm durch Lieder und kurze Theaterstücke aus dem Schulalltag abgerundet. Es bestand die Möglichkeit, Ausstellungsstücke aus den Bereichen Sachunterricht und Werkerziehung im gesamten Schulgebäude zu bestaunen. Im Anschluss konnten alle gemeinsam den Vormittag beim üppigen Buffet, organisiert von den ElternvertreterInnen, ausklingen lassen.

An diesem Tag war der Stolz - Stolz auf unsere Heimat und auf unsere Schule - auf Seiten der SchülerInnen, der LehrerInnen und den Eltern deutlich zu spüren.

**Danke an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!**

## Gedanken einer Mutter zum Schulabschlussfest

Schön war es unseren Kindern bei ihren Darbietungen zu zuschauen. Jeder mit seinen Talenten und Begabungen und alle machten voller Eifer mit. Wir sind

stolz auf unsere Kinder und danken den Lehrerinnen und unserem Lehrer, dass, trotz eines zu erfüllenden Lehrplanes, Platz bleibt für Theater, Musik und Tanz. Der Anlass für diese großartigen Leistungen war die Präsentation des neuen Schullogos für unsere Volksschule in Ramsau am Dachstein. Es ist ein schönes, aussagekräftiges Logo:

-bunt, so wie auch unsere Kinder nicht einheitlich sind, sondern jeder ein kleines Individuum

-die Berge und die Sonne repräsentieren unsere Heimat und die strahlende Sonne als Sinnbild für unser luxuriöses Leben, in einer Welt in der es soviel Ungerechtigkeit, Armut und Elend gibt

-die Fußabdrücke, die immer größer werden, das Bild, dass unsere Kinder in der Volksschule eine wichtige Entwicklung erleben

Als Elternvertreterin der 2 a freut es mich, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern so gut funktioniert.

Den Kindern Freiheit geben, sie zu fördern und zu unterstützen, damit aus ihnen einmal kritisch denkende und handelnde Erwachsene werden, das sollte unser Ziel sein.

**Wieser Andrea**



### Gedanken eines Vaters zum Schullogo

Als ich gehört habe, dass die Schule ein Logo bekommt, war ich sehr begeistert. Ich selbst habe einen Sohn in der 3.Klasse und war erstaunt, mit welchem Einsatz die Kinder beim Erstellen und Kreieren des Logos dabei waren. Ich finde es gut, dass die Kinder mithelfen durften.

Und man sieht ja, was dabei heraus gekommen ist einfach super und perfekt für unsere Volksschule.

Ich bin auch froh, dass unsere Lehrerinnen und Frau Direktor nicht nur für innen sondern auch für außen etwas leisten. Man kann schon erkennen, dass der Zusammenhalt sehr stark ist. Wenn man die Einweihung des Logos anschaut, mit welchem Engagement die Lehre und die Kinder dabei waren, einfach super!

Nochmals danke für das schöne Logo, das sehr viel aussagt und für das Team der Volksschule!



### Bergwacht

Einen ganz besonderen Schulabschluss gab es für die 4 A Klasse mit ihrer Lehrerin Lisa Tritscher. Sie durften an zwei Nachmittagen bei den Dreharbeiten von "Bergwacht" dabei sein und spielten eine Schulklasse auf Wandertag. Drehorte waren der Parkplatz beim Hotel Türwand sowie am nächsten Tag der Skywalk und die Gondelbahn. Zusätzlich zu den aufregenden Erlebnissen mit dem Team der Bergwacht, den Erfahrungen wie ein

Film zustande kommt und der großen Freude sich im Herbst selbst im Fernsehen bewundern zu können, waren es einfach einige wunderbare Stunden in der Gemeinschaft, in denen viel gelacht und so einige neue Erfahrungen gemacht wurden.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke an die Planabahn, die es den Kindern ermöglichten in der langen Wartezeit während der Dreharbeiten kostenlos den Eispalast besuchen zu dürfen.

**KIRCHGASSER**  
**TISCHLEREI**

**Holz ist unser Leben**



### Planung und Beratung



### Innenausbau



### Innentüren



### Fenster und Haustüren



**Tischlerei Kirchgasser**  
**A-5532 Filzmoos 128**  
Tel. 06453/8283-0 · Fax DW 12  
filzmoos@kirchgasser.com  
www.kirchgasser.com

## Kindergarten



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir freuen uns auf einen spannenden, ereignisreichen Monat mit vielen neuen Kindern.



Die Walfischgruppe mit Angelika und Karin dankt der **Familie Atzlinger, Eder**, recht herzlich für die Einladung zum Abschluss des Kindergartenjahres 2011/2012 zu ihrer Hütte auf der Tuchmoaralm, sowie für die nette Bewirtung.

## Danke...

...an die **Freiwillige Feuerwehr Ramsau** für die Durchführung der Brandschutzübung im Juni.



...an **Bettina Reiter und Gerhard Stocker** für den schönen Ausflug nach Rössing.



...an **Familie Steiner, Lodenwalker**, für die interessante Betriebsbesichtigung.



...an **Familie Seggl** für die schöne Starn-Wanderung.



...an **Familie Wieser, Peterbauer**, für den Vormittag am Spielplatz.

## Herzlichen Glückwunsch! ...zum freudigen Ereignis

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis und unseren jüngsten Erdenbürgern wünschen wir alles erdenklich Gute!



### **Mädchen wurden geboren**

Schumacher Katja und Pilz Wilfried,  
Haus Bergsonne, eine Amelie Agnes

### **Jungen wurden geboren**

Simonlehner Meike und Sattler Hannes,  
Hochfellner, ein Tobias

Pilz Alla und Dipl.Ing.Dr.mont. Erwin,  
Vorberg, ein Christoph

## Bürgermeister- sprechstunde

Di, Mi und Fr 10 – 12 Uhr oder  
nach Vereinbarung  
(Vor Anmeldung bei Gem.-Schr.  
Herbert Kornberger, Tel. 818 12-11)



# Kaminstubn

*Ramsau am Dachstein*



### Ihr Restaurant mit den besten kulinarischen Köstlichkeiten

Täglich warme Küche  
von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
Regionale gute Küche mit  
kulinarischen Spezialitäten  
Täglich 5-Gang-Menü  
bestens geeignet für Feiern aller Art  
Sonnenterrasse mit Blick auf  
das Dachsteinmassiv



### Auf Euer kommen freuen sich Küchenchef Manuel Wieser und Team

Mittwoch Ruhetag  
Leiten 218  
8972 Ramsau am Dachstein  
Tel.: 0664/ 14 22 788  
[kaminstubn@gmail.com](mailto:kaminstubn@gmail.com)

## Herzliche Gratulation ...

... zur Verleihung des akademischen Grades Magistra der Philosophie (Mag.phil.) an Michèle Kahr, Ramsau-Vorberg 95. **Frau Mag.phil. Michèle Kahr** hat an der Universität in Wien im März dieses Jahres das Diplomstudium "Vergleichende Literaturwissenschaft" erfolgreich abgeschlossen.



... an **Frau Eva Simonlehner, Bakk. Sport**, Ramsau 176, zum erfolgreichen Abschluss des zweifachen Bachelorstudiums "Sportmanagement" und "Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics" an der Universität Innsbruck.

... zur Verleihung des akademischen Grades Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat.) an Tina Gruber, Ramsau 151. **Frau Mag.rer.nat. Tina Gruber** hat an der Universität in Salzburg das Diplomstudium der Studienrichtung "Psychologie" und die abschließende Diplomarbeit erfolgreich absolviert.



..... an **Frau Mag.rer.nat. Sarah Hochmann**, Schildlehen Nr. 74. Ihr wurde am 01. Juni 2011 der Doktor der Naturwissenschaften (Dr.rer.nat.) von der Technischen Universität Dresden verliehen. Die Dissertation "The Role of Fgf Signaling in Photoreceptor Maintenance and Degeneration in the Adult Zebrafish Retina" und das Rigorosum wurde mit Magna cum Laude beurteilt.

..... zur Verleihung des akademischen Grades "Doktorin der gesamten Heilkunde" (Dr.med.univ.) an Kathrin Kanzian, Ramsau 351. **Frau Dr.med.univ. Kathrin Kanzian** hat an der Medizinischen Universität in Graz das Diplomstudium "Humanmedizin" mit erfolgreich abgeschlossener Diplomprüfung und positiv beurteilter Diplomarbeit absolviert.



## Eine besondere Ehre ...

... wurde **Herrn Peter Franzel, Gästehaus Hermann** Ramsau-Vorberg, zuteil. In seiner Eigenschaft als Project Manager einer weltweit bekannten Firma für HealthCare Products erhielt er vom Deutschen Bundespräsidenten Christian Wulff und dessen Ehegattin Bettina eine persönliche Einladung zum Sommerfest im Juli 2011 in den Park des Schlosses Bellevue in Berlin. Darauf kann man mit Recht stolz sein!

**MB-V** Vermögensberatung  
und  
Ersicherungsmakler



**Ingrid Gruber**

akad. gepr.  
Finanzdienstleisterin  
Ramsau Ort 93  
8972 Ramsau am  
Dachstein

Bürozeiten:

Di - Fr

von 10.00 - 12.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung

03687/81024

### Krankenversicherung

Ob jung oder alt, ob durch Krankheit oder Unfall - früher oder später sind wir alle mit einem



Spitalsaufenthalt konfrontiert. Und dann möchte es jeder Patient so gut wie möglich haben.

Bei der Zusammenstellung der einzelnen Bausteine (Taggeld, Zahnersatz, ambulante Tarife ...) im Rahmen einer Krankenversicherung helfen wir Ihnen gerne.

## Ein herzliches Danke ...

.....an **Wilfried Pilz (Fa. Erdbau Pilz)** für die kostenlose Ausbaggerung der Sandkisten im Kindergarten. Die Kindergartenkinder, das Kindergartenenteam und die Gemeinde wissen diese stets großzügigen Gesten besonders zu schätzen!

# Röm.-Kath. Pfarrgemeinde

## Röm.kath.Pfarrgemeinde Kulm-Ramsau am Dachstein

8972 Ramsau-Kulm 41

Pfarrer: Erich Kobilka, Kulm 41

Tel.und Fax: 81701

E-Mail: kulm-ramsau@graz-seckau.at

Website: www.pfarre.ramsau.at

Geschf.Vorsitzender des PGR:

Gerhard Pfennich, Vorberg 443; E-

Mail:

anfrage@landhauspfennich.com

## Gottesdienstzeiten in der kath. Pfarre Kulm - Ramsau:

Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr.

Bitte beachten Sie auch unsere Webseite!

## Herzliche Einladung

Zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 9. Oktober, um 10.00 Uhr in der Kulmkirche;

Besuchen Sie die Ökumenische Bibelausstellung vom 1. - 16. Okt. in der Annakapelle in Schladming.

Am Nationalfeiertag, Mittwoch, 26. Oktober, zum Dankgottesdienst für Heimat und Frieden um 19.00 Uhr;

Zu Allerheiligen, Dienstag, 1. November, zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr und anschließend Totengedenken;

Am Allerseelentag, Mittwoch, 2. November, zur Messfeier im Gedenken an die verstorbenen Pfarrangehörigen um 18.00 Uhr;

Die Martinsfeier wird gesondert bekanntgegeben werden;

Ab November werden die Wochentagsmessen jeweils um 18.00 Uhr gefeiert;

An den Freitagen im Advent (2., 9., 16. und 23. Dezember) jeweils um 6.00 Uhr früh Roratemesse im Pfarrsaal.

Unter diesem Motto steht die Neuwahl des Pfarrgemeinderates am 18. März 2012. So wie unsere evangelischen Gemeindebürger jetzt ihre Gemeindevertretung und das Presbyterium für die nächsten 5 Jahre neu wählen, werden in den katholischen Pfarren Österreichs die Pfarrgemeinderäte für die Periode 2012 - 2017 neu gewählt. Für unsere Pfarre Kulm hat diese Wahl eine besondere Bedeutung. Zum Einem ist die Mitgliederzahl der Pfarre auch in den letzten 5 Jahren wieder gewachsen. Die in den letzten Jahren zugezogenen Katholiken haben damit Gelegenheit, mit ihrer neuen Pfarrgemeinde in Kulm näher in Kontakt zu kommen und das Pfarrleben mit zu gestalten. Zum Anderen wird die Pfarre Kulm ab Herbst 2012 in die größere Pfarrgemeinschaft (Pfarrverband) von Assach - Haus - Schladming - Kulm - Pichl/Enns eingegliedert und hat dann mit den Pfarrern Bernhard Preiß und Andreas Lechner



neue hauptamtliche Seelsorger. Der derzeitige Pfarrer Erich Kobilka tritt in den Ruhestand und wird als Pensionist - so Gott will - in Kulm wohnhaft bleiben.

Obwohl die katholische Kirche in der letzten Zeit durch ungute Vorfälle negativ ins Gerede gekommen ist und damit auch manche ihrer Mitglieder verloren hat, ist die Kirche in ihrer kleinen Einheit als "Kirche vor Ort", als Pfarrgemeinde, der Ort, an dem wir dem Evangelium Gestalt verleihen, in unterschiedlichen Projekten und an unterschiedlichen Orten, so bunt wie das Leben heute halt ist. An einem Ort wie Ramsau, wo die kath. Gemeinde zum Unterschied vom übrigen Österreich in der Minderheitssituation ist, gilt es besonders den Zusammenhalt zu stärken; dies nicht als Abgrenzung zur größeren evangelischen Gemeinde am Ort, sondern in ehrlicher geschwisterlicher ökumenischer Verbundenheit im gemeinsamen Herrn Jesus Christus.

So wie jeder Ort und jede Pfarre etwas "Besonderes", eine Eigenart, hat, so auch unsere Pfarre Kulm. Der Tourismus

und die konfessionelle Minderheitssituation prägen unsere Pfarre und es gilt deshalb Gott in diesem Lebensumfeld zu begegnen und zu verkünden. Dazu braucht es Menschen, die ihr Christ-sein in die Hand nehmen und ihren Auftrag aus dem Glauben in unserer Pfarre ernst nehmen. Gewiss gibt es auch in der Kulmpfarre Menschen mit noch unentdeckten "Charismen" - Begabungen, die beitragen können, in der Pfarre Neues zu gestalten. Möglicherweise gehören Sie selbst dazu - das wäre schön! Kennen Sie solche Leute? Wenn ja, dann ermuntern Sie diese, sich in der Pfarre und für die Pfarre zu engagieren. "Gut, dass es die (Kulm)Pfarre gibt" - dies mögen alle in den folgenden Jahren spüren und erfahren - dies wünscht sich Ihr (noch) Pfarrer Erich Kobilka.

## Kennen Sie die Kulmkirche?

Wer die Kulmkirche besucht und zum Volksaltar blickt, sieht darunter die Figur eines Vogels. Was hat denn dieser Vogel in der Kirche für eine Bedeutung? Das Symbol des Heiligen Geistes ist er nicht - der Heilige Geist wird doch meistens im Symbol einer Taube dargestellt (wie z.B. am Ambo oder in der Öffnung an der Decke). Die Figur stellt einen **Pelikan** dar, genau genommen : Vier Pelikane - den Muttervogel und drei Jungvögel. Ein Pelikan ist ein mehrfach vorkommendes Motiv in Kirchen. Er ist ein altchristliches Symbol für Christus. Und Christus ist die Mitte und der Grund unseres Glaubens. In dem Pfarrblatt der evangelischen Gemeinde von Görlitz (BRD) habe ich eine gute Beschreibung dieses Symbols gefunden und möchte im Folgenden auszugsweise daraus zitieren. (Foto: Pelikan)

Die Symbolik des Pelikans basiert auf einer uralten Sammlung von Abhandlungen über die Bedeutung von Tieren, auch einigen Bäumen und Steinen, die "Physiologus" ("Naturforscher") genannt wird und in der Urfassung vermutlich bereits im 2. Jahrhundert im ägyptischen Alexandria entstanden ist. Eine spätere Ausgabe wird dem Kirchenvater Basilius zugeordnet. Die Pelikanmutter wird hier als Symbol christlicher Selbstaufopferung verstanden. Der Legende nach soll sich eine Pelikanmutter während einer Dürre- und Hungerszeit mit dem Schnabel die eigene Brust aufgerissen haben, um so mit ihrem eigenen Blut ihre verhungerten Jungen vor dem Tod zu retten. In einer Abwandlung waren die Jungen



bereits gestorben, wurden aber durch das Blut der Mutter nach drei Tagen wieder lebendig. Dabei wird der Bezug zu Jesus Christus deutlich: Christus hat uns durch sein für uns geopfertes und vergossenes Blut erlöst, ist für unsere Sünden gestorben. Durch seinen stellvertretenden Kreuzestod haben wir Vergebung der Sünden und ewiges Leben. Und ER selbst, Christus, ist nach drei Tagen auferstanden vom Tod.

Wie kam es zu dieser Zuordnung? Durch Naturbeobachtung. Denn dabei meinte man festzustellen, dass Pelikane tatsächlich ihre Jungen mit dem eigenen Herzblut ernähren. Dahinter könnte stehen, dass Pelikane, wie viele Vögel, ihre Jungen durch vorverdaute Nahrung von "Schnabel zu Schnabel" füttern, während der Brutzeit aber über einen tiefrot verfärbten Kehlsack verfügen, der an eine blutende Wunde im Herzbereich erinnert. Wie auch immer: Der Oelikan mit der blutenden Wunde, der seine Jungen mit seinem eigenen Blut vom Tod errettet, wurde zu einem der vielen Christussymbole der christlichen Kunst. Komm der Pelikan auch in der Bibel vor? - Die Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten. In der Vuklgata, der lateinischen Übersetzung des Alten Testaments, heißt es in Psalm 101, Vers 7: "similis factus sum **pelicano** solitudinis..." Ich bin wie ein Pelikan in der Wüste. In der heutigen deutschen Einheitsübersetzung steht dafür in Ps 102,7 "Dohle". Das hebräische Wort für Pelikan heißt soviel wie "Kropfgans".

Unabhängig von dieser biblischen Vogelkunde gilt es aber festzuhalten, was die Glaubensaussage des Pelikans in der christlichen Kunst besagt: Wir leben, weil unser Herr Jesus Christus sein Leben für uns geopfert hat. Unser Leben versinkt mit dem irdischen Tod nicht im Nichts, nicht in der düsteren Sinnlosigkeit, weil Jesus Christus den Tod für uns besiegt hat. Weil er auferstanden ist und lebt und darum allen, die an ihn glauben, ewiges Leben eröffnet hat. Mit seinem Blut nährt er uns bis heute: In der heiligen Messe empfangen wir seinen Leib und sein Blut zur Vergebung der Sünden, zur Stärkung unseres Glaubens. In unserem Gesangsbuch "Gotteslob" findet sich ein Fronleichnamslied (Nr. 546), das auf den Verfasser der Fronleichnamsliturgie, den hl. Thomas von Aquin, 13. Jh. Zurückgeht. Die 6. Strophe lautet: "*Gleich dem Pelikane starbst du, Jesu mein; wasch in deinem Blute mich von Sünden rein. Schon ein kleiner Tropfen sühnet alle Schuld, bringt der ganzen Erde Gottes Heil und Huld.*"

Wir freuen uns über dieses schöne

Zeichen für Christus in unserer Kulmkirche, das in engem Zusammenhang mit dem steht, was wir jedesmal in der heiligen Messe feiern: Tod und Auferstehung Jesu zu unserem Heil. Vielleicht beten Sie dann einmal die Anbetungsworte des Thomas von Aquin in der Originalfassung:

*"Mach, dass ich immer mehr an dich glaube,  
Hoffnung auf dich setze und dich liebe!  
Oh Erinnerung an den Tod des Herrn,  
lebendiges Brot, das dem Menschen Leben gibt!*

*Mach, dass mein Sinn von dir lebt  
Uns dass du ihm immer süß schmeckst!  
Oh treuer Pelikan, Jesus mein Herr!  
Mach mich Unreinen rein durch dein Blut!*

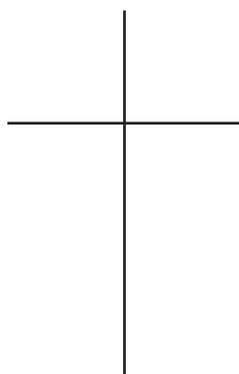
*Ein Tropfen davon kann die ganze Welt  
Von allem Verbrechen heil machen.*

*Jesus, den ich nun verhüllt erblicke,  
ich bitte dich, mach, dass das geschieht,  
wonach ich so dürste:*

*Dass ich, wenn ich dich mit unverhülltem  
Antlitz erblicke,  
durch die Schau deiner Herrlichkeit selig  
werde!"*

Ein gesegnetes neues Arbeitsjahr nach der Sommersaison wünscht Ihnen in Familie, Schule und Beruf

**Ihr Pfarrer Erich Kobilka**



### Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitbürger

Walcher Paula Stephanie ,Grünwald  
am 20.07.2011 im 90. Lebensjahr

Pitzer Willibald, vlg. Lienlbauer  
am 28.08.2011 im 83. Lebensjahr

Höller Rosa, Timmelbauer  
am 30.08.2011 im 87. Lebensjahr

**Wir wollen unseren lieben  
Verstorbenen stets ein ehrendes  
Angedenken bewahren!**

## Zum Geburtstag die besten Wünsche

Die Ramsauer Gemeindenachrichten gratulieren all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ein besonderes Jubiläum feiern konnten.



### 70 Jahre

Hinrichs Brigitte-Hannelore, Rössing  
Pilz Erika, vlg. Nössler  
Geier Egon, Haus Ruth  
Zechmann Gerhard, vlg. Stöckl  
Reiter Johann, Lichtenfels  
DI Bleckmann Andreas, Jagersberger  
Stöhrmann Ingrid, Waldhaus Wanke  
Simonlehner Hermann, Schmiedstock  
Fercher Siegfried, St. Georg

### 75 Jahre

Perner Christine, vlg. Reiter  
Zöchling Beate, Fichtenhain  
Wieser Mathilde Landhaus Tilly

### 80 Jahre

Berger Theresia, vlg. Hollerer  
Stiegler Helmut, Hofmann  
Wieser Siegmund, Waldspecht

### 85 Jahre

Knaus Max, Gassner  
Wieser Erna, Ahorneck

### 90 Jahre

May Ingeborg, Kindlbrunn

### über 90 Jahre

Hermann Siglinde, vlg. Landl, Leiten  
Tritscher Lydia, Koballdhof

### Herausgeber

Bürgermeister Dir. Rainer Angerer,  
Gemeindeamt Ramsau am D.,  
Ramsau 136, 8972 Ramsau am D.

### Redaktion

Gem. Sekr. Herbert Kornberger,  
Kristina Kraml, Gemeindeamt  
Ramsau am Dachstein

### Layout

Kristina Kraml

### Druck

Druckerei Rettenbacher,  
8970 Schladming

Dient zur Information der Gemein-  
debürgerInnen über die  
Geschäftsführung der Gemeinde  
und über allgemeines  
Gemeindegeschehen.

## Termine im Herbst

- Sonntag, 2. Oktober  
Gottesdienst mit Jubelpaaren
- Sonntag, 9. Oktober  
Erntedank Festgottesdienst / Wahlen  
in die Gemeindevertretung
- Sonntag, 16. Oktober  
Kameradschaftsfest
- Sonntag, 30. Oktober,  
Reformationsfest: Festgottesdienst mit  
Abendmahl 9:00
- Montag, 31. Oktober Reformationstag  
Festvortrag 19:00 Evangelische Kirche
- Sonntag, 6. November  
Famigo 11:00
- 20. November  
Ewigkeitssonntag  
(Totengedenken) mit Abendmahl.
- Ab 24. November jeden Donnerstag  
19:00 Uhr Feierabend im Advent - 20  
Minuten Innehalten in der Kirche
- Adventbazar und Büchertisch vom 1.  
bis 3. Advent nach allen  
Gottesdiensten
- Donnerstag, 8. Dezember  
9:00 Abendmahlsgottesdienst zum  
Buß- und Betttag
- 11. Dezember  
9:00 Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst



## Wort des Pfarrers

### Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde Ramsau!

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten blicken wir auf den Sommer zurück und wir schauen voraus auf einen Herbst, der sich als ereignisreich ankündigt.

### Rückblick

Mit Werner Simonlehner, Hotel Almfrieden, haben wir begonnen, das Projekt Toleranz:Woche 2012 zu entwickeln. Ich erinnere gerne daran, dass dieses ein außergewöhnliches Projekt ist. Am Beginn der Entwicklung der Ideen für ein umfangreiches Programm stand die Frage: Wer sind wir eigentlich? Warum sind wir evangelisch? Wie wird ein sinnvolles Miteinander erreicht / wie wird Zukunft gestaltet? - Diese Fragen haben wir weiter verfolgt und wir sind dabei, das Projekt Toleranz:Woche 2012 zu entwickeln und umzusetzen. Mein Hinweis: Nehmt alle Möglichkeiten wahr, euch diesbezüglich zu informieren, denkt mit, stellt eure Fragen, bringt euch ein. Es wäre schön, wenn es auf diese Art ein gemeinsames Projekt der ganzen Gemeinde werden kann. Die Bibelsteigwanderungen haben in



Begleitung von Ewald Baier und Norbert Schrempf stattgefunden und sind ein wichtiger Baustein im Sommerprogramm unserer Pfarrgemeinde. Danke für alle Beteiligung. Zum Kirchweihfest haben wir nach einem festlichen Gottesdienst gegessen und getrunken, uns ausgetauscht und die 2 lustigen 3 gehört, und wir haben Kandidatinnen und Kandidaten gewählt für die Wahlen in die Gemeindevertretung im Herbst. Danke für die Beteiligung an dieser basisdemokratischen Übung, die nicht einfach ist.

Ein schallgedämmter Bereich für Eltern und Kinder in der Kirche wurde beschlossen und wird zur Zeit gerade eingerichtet. Danke für Mithilfe und Verständnis. Ich hoffe sehr, dass dieser Bereich dazu beiträgt, entspannter an Gottesdiensten teilzunehmen - für beide: Eltern mit Kleinkindern und Gottesdienstbesucher. Dabei ist nicht nur an die Sonntagsgottesdienste gedacht, sondern auch an Gottesdienste zu Trauung, Beerdigung oder Taufe, wo junge Eltern mit Kindern einen geschützten Bereich haben werden. - Zum Erntedankfest wird er eingeweiht.

Die Gemeindefahrt in die alten Provinzen Bukowina, Galizien, Zips hat die Teilnehmenden bewegt: durch die Lebensbilder und biografischen Notizen, die uns nahe gebracht wurden. Wir haben viele Informationen bekommen, fremde Länder erfahren, geschmeckt und gesehen, wir haben gesungen und gebetet und wir waren froh, gesund und bewahrt wieder daheim einzutreffen.

### Ausblick

Zum Erntedankfest gibt es Wahlen. Leider haben viele der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten postwendend abgelehnt. Viele wollen / können nicht kandidieren. Es soll ja die Gemeindevertretung gewählt werden. Die neue Gemeindevertretung wählt dann aus ihren Reihen das Presbyterium für die nächsten 6 Jahre. Im Zuge der

## Information

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
[www.ramsau-evang.at](http://www.ramsau-evang.at)

8972 Ramsau am Dachstein Ort 88

Tel. 03687/81912, Fax: DW 12

E-Mail: [pfarramt@ramsau-evang.at](mailto:pfarramt@ramsau-evang.at)

[pfarrer@ramsau-evang.at](mailto:pfarrer@ramsau-evang.at)

Bürozeiten von 8.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers:

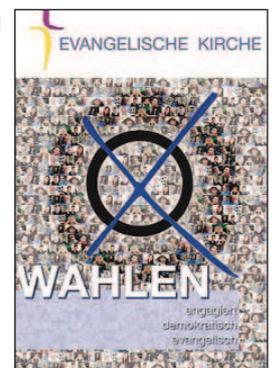
Di, Do und Fr vormittags

und nach Vereinbarung

Neustrukturierung der Evangelischen Kirche in Österreich habe ich vorgeschlagen, dass Gemeinden aufgelöst gehören, die nicht in der Lage sind, ihre Gemeindevertretung entsprechend zu beschicken. Nun ist unsere eigene Gemeinde, die ich immer noch für eine Vorzeigegemeinde in der Evangelischen Kirche in Österreich halte, knapp dabei, ihre Gemeindevertretung nicht besetzen zu können. Bitte: lasst euch ansprechen (es wird noch nachnominiert)! Und vor allem: Bitte beteiligt euch an der Wahl am Erntedankfest!

Wer in den Terminplan blickt, stellt fest: Die Angebote im Leben der Pfarrgemeinde gehen weiter, auch wenn der Herbst ganz stark im Zeichen der Wahl zur Gemeindevertretung steht: Jubelpaare am 2. Oktober, Jahresfest des Kameradschaftsbundes, Konfirmandenrüstzeit auf Schloss Klaus, Reformationsfest und Vortrag zum Reformationstag, Familiengottesdienst, Advent-Angebote, Mitarbeiter-Sonntag. Und damit bin ich an der wichtigsten Stelle aller Rück- und Ausblicke: Alle guten Ideen sind nutzlos, wenn es nicht Menschen gibt, die bereit sind, sich einzubringen mit ihren Gaben und Möglichkeiten. Und alles, was in einer Pfarrgemeinde geleistet wird, geht ins Leere, wenn wir vergessen, dass es Jesus Christus ist, der als Haupt der Gemeinde uns seine Glieder eint...  
Mit Dank und Bitte

**Wolfgang  
Rehner,  
euer Pfarrer**



# J - T.E.A.M.

**ORIGINAL**

Im Original erwarten wir wieder einen spannenden Herbst. Lass Dich überraschen und schau vorbei!

Jeden Samstag um 19.00 Uhr  
im Jugendraum im Ev. Pfarrhaus!

Alle ab Konfi sind herzlich willkommen unsere neue und extrem gemütliche weiße Couch auszuprobieren und mehr von Jesus zu erleben.  
**Wir freuen uns auf Dich!**

## Konfirmanden

Mit einem Wochenende am Guttenberghaus (bei gutem Wetter!) hat das Konfi-Programm begonnen. 20 Konfirmandinnen und 15 Konfirmanden wurden dann der Gemeinde im Gottesdienst am 18. September vorgestellt. Wir wünschen Gottes Segen!



Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Jungcharstunden wieder jeden Freitag ab der zweiten Schulwoche von 18:00 bis 19:30 Uhr im Ev. Pfarrhaus Ramsau.



DU bist herzlich eingeladen.

**Komm vorbei, wir freuen uns auf DICH!**

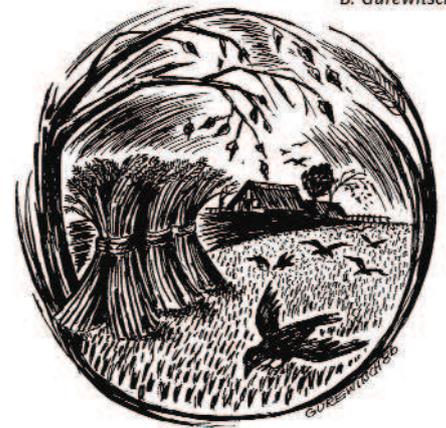
## Kindergottesdienst

Herzlichen Dank an die Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen Ruth Gerharter, Helga Tritscher, Claudia Pilz, die bis zum 18. September Sommerpause hatten. Ganz besondere gute Wünsche an Elisabeth Gerharter, die eine Babypause einlegt.

Danke an Friedi Seggl, die wieder in die Kindergottesdienst-Arbeit einsteigt. Wir sind auf der Suche nach weiteren Frauen und Männern, die unser Kindergottesdienst-Team verstärken. Im Gespräch mit Helga, Ruth, Friedi oder Pfr. Rehner: Bitte helft mit, das Kindergottesdienst Team zu erneuern!

**Danke!**

B. Gurewitsch

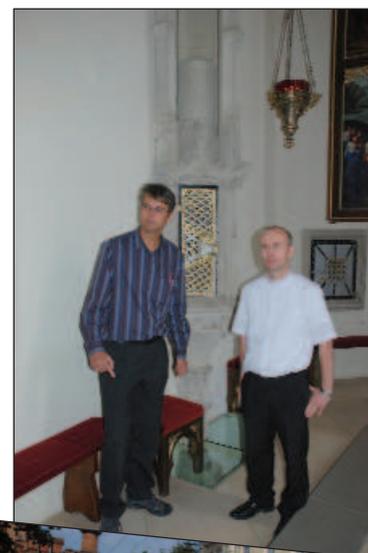


## Kleine Lebensmittelkunde

Der Dank für die Früchte unserer menschlichen Arbeit ist ein ebenso wichtiges Lebensmittel, wie die Früchte selbst.



**Erntedank:** Dankbarkeit macht froh! Und wer dankbar ist, hat allen Grund zum Feiern.



## Amtseinführung SI Miklas

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Grazer Heilandskirche ist am Sonntag, 11. September, der steirische Superintendent Hermann Miklas durch Bischof Michael Bünker in sein Amt erneut eingeführt worden. Im März hatten die Delegierten der steirischen Pfarrgemeinden den Superintendenten nach der zwölfjährigen Amtsperiode mit überwältigender Mehrheit wieder gewählt

In seiner Predigt betonte SI Miklas, dass die Kirche das Recht hat, Themen immer wieder neu einzubringen. Man solle mit Beiträgen die Fragestellungen unserer Zeit in eine neue Perspektive rücken und nicht nur die ewig währende ‚Retro-Themen‘ abarbeiten.

Dabei stecke das Evangelium voller Dynamik. Religion dürfe nicht ihre positive Gestaltungskraft für die heutige Lebenswelt verlieren, mahnte der Superintendent. "Eine Welt ohne Gott

könnte sehr schnell zu einer Welt ohne Ehrfurcht werden." Bischof M. Bünker ging seinerseits auf den Auftrag der Kirche und der Kirchenleitung ein. "Kirche existiert nur als beauftragte Kirche, als Kirche in ihrer apostolischen Sendung, nämlich die Wahrheit des Evangeliums zu vertreten mit Gedanken, Worten und Werken."



Es sei wichtig, auf den Konsens und die Verständigung zu zielen und stets das Ganze der Kirche im Blick zu haben. Es gehe nicht um den Bau einer Hierarchie, sondern um die Gestaltung der einen

Kirche Jesu Christi in der evangelischen Kirche A.B. in Österreich".

Superintendentialkuratorin Evi Lintner konnte zu der Amtseinführung zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Ökumene begrüßen. Darunter etwa Landesrätin Bettina Vollath, VertreterInnen der israelitischen Kultusgemeinde sowie den römisch-katholischen Bischof der Diözese Graz-Seckau Egon Kapellari. Dieser bedankte sich bei Miklas für dessen Beitrag zum ökumenischen Klima in der Steiermark und verband dies mit der Hoffnung, dass die Zeit der Polemik zwischen den Kirchen "hoffentlich für immer vorbei ist".

Hermann Miklas ist seit 1999 Superintendent der evangelischen Diözese Steiermark. Die evangelische Kirche ist mit rund 42.500 Mitgliedern in 33 Pfarrgemeinden und fünf Töchtergemeinden die zweitgrößte Kirche der Steiermark.

## Ausflug des Ramsauer Kirchenchors



Hause zurück. Richtung Westen ging die Fahrt ein Stück, dann fuhren entlang wir am Gardasee und stoppten noch kurz in Malcesine.

Zwar gab's das auch schon mal zuvor, dass die Mitglieder vom Ramsauer Kirchenchor sich machten auf die Welt zu sehn doch dieses Mal war's besonders schön. Los ging die Reise am neunten Julei, ein paar "Nicht-Sänger" waren auch mit dabei, unsre Laune war gut und die Stimmung war toll und das Wetter dazu passend wundervoll.



"VERONA" hieß das Ziel der Fahrt, dort gab's eine Führung durch die Stadt. Dann schnell ins Hotel um die Kleidung zu tauschen um am Abend der Oper

"Nabucco" zu lauschen. Die Darstellung hat uns den Atem geraubt, die Spannung wurde auf den Höhepunkt geschraubt und beim "Va pensiero" vom Gefangenenchor, da waren wir alle entzückt und ganz Ohr.

Das Publikum frenetisch und laut applaudierte. Ob es damit vielleicht den Dirigenten verwirrte? Denn er gab eine Zugabe - mitten im Stück! Dies war für uns alle ein besonderes Glück.

Denn ausgerechnet bei diesem Lied singen wir alle von Herzen gern mit. Der Text war uns noch geläufig - zum Glück - von der 85Jahr Feier der Trachtenmusik.

Spätnachts haben wir dann die Arena verlassen, und schließlich - nach einigem Irren durch die Gassen - erreichten wir alle erschöpft unsren Bus, der Schlaf dieser Nacht war für uns ein Genuss.

Am "Morgen danach" ging's nach

Ein letzter Stopp musste dann noch sein, wir kehrten noch schnell beim MC Donald's ein, bestaunten die Europabrücke in voller Pracht und erreichten die Ramsau kurz vor Anbruch der Nacht.



Liebe Ilse, wir wollten dir nur sagen, dass die Erlebnisse an diesen zwei Tagen uns immer wieder schöne Erinnerungen beschert.

Mit dir ist jede Reise Goldes wert!

## Kirchenspatzen



### Die Ramsauer Kirchenspatzen singen wieder!

Wenn du gerne singst, Freude an der Gemeinschaft mit anderen Kindern hast und bereit bist, dich das ganze Schuljahr lang wöchentlich eine Stunde lang zu treffen, laden wir dich herzlich ein eine unserer

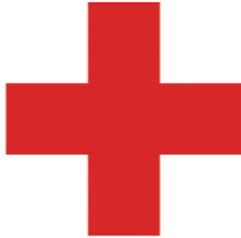
Proben zu besuchen.

Wir starten am Montag, dem 03.Oktober von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Auf viele neue und alte Spatzen freuen sich  
**Inge Lackner & Sabine Hoffmann**

# Ärztendienstplan

**Sanitätsdistrikte Schladming, Ramsau  
a. D. und Haus**  
**Dienstdauer: Samstag 7.00 Uhr bis  
Montag 7.00 Uhr**



**Wichtig:**

Es wird gebeten, Hausbesuche bis 12.00 Uhr mittags anzumelden, um eine entsprechende ärztliche Versorgung der Patienten zu ermöglichen.

Der jeweilige Notarzt ist auch über das Rote Kreuz Schladming, Tel. 144 oder 141, zu erreichen.

**Ordination Dr. Oliver Lammel ist  
vom 12.12. - 16.12.2011  
wegen Fortbildung  
geschlossen!!!!**

## Telefonnummern der Notärzte

|             |                            |
|-------------|----------------------------|
| 03687/81081 | Dr. Lammel, Ramsau a. D.   |
| 03686/2204  | Dr. Zorn, Haus             |
| 03687/22589 | DA MR Dr. Radl, Schladming |
| 03687/24785 | Dr. Sulzbacher, Schladming |
| 03687/22470 | Dr. Thier-Pohl, Schladming |

## Oktober

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| 01.10./02.10.11           | Dr. Sulzbacher |
| 08.10./09.10.11           | Dr. Zorn       |
| 15.10./16.10.11           | Dr. Thier-Pohl |
| 22.10./23.10.11           | Dr. Lammel     |
| 26.10.11 Nationalfeiertag | Dr. Radl       |
| 29.10./30.10.11           | Dr. Sulzbacher |

## November

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| 01.11.11 Allerheiligen | Dr. Radl       |
| 05.11./06.11.11        | Dr. Zorn       |
| 12.11./13.11.11        | Dr. Lammel     |
| 19.11./20.11.11        | Dr. Sulzbacher |
| 26.11./27.11.11        | Dr. Thier-Pohl |

## Dezember

|                           |                |
|---------------------------|----------------|
| 03.12./04.12.11           | Dr. Lammel     |
| 08.12.11 Maria Empfängnis | Dr. Zorn       |
| 10.12./11.12.11           | Dr. Thier-Pohl |
| 17.12./18.12.11           | Dr. Sulzbacher |
| 24.12./25.12.11           | Dr. Radl       |
| 26.12.11 Stefanitag       | Dr. Zorn       |
| 31.12.11                  | Dr. Lammel     |

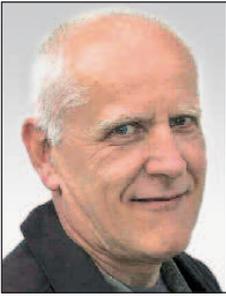
# Jubilarsfeier der Gemeinde

Einen Grund zum Feiern gab es am **18. August 2011**, als von der Gemeinde die Jubilare zu einer gemeinsamen Jause beim Cafe Walcher eingeladen wurden.

Und wieder waren es überaus nette Stunden, die die anwesenden Gemeindevertreter mit Bgm. Rainer Angerer und Engelhardt Matthias (in Vertretung von Herrn Pfarrer Wolfgang Rehner) in geselliger Runde mit den vergnügten Jubilaren verbringen durften. Natürlich sorgten dabei auch die einen oder anderen "Gschichterln" von Früher für beste Unterhaltung.



# Die Gruber-Bühne



## SEIDENSTRASSE - die Straße des Erfolges

Nun ist es also Geschichte - unser Projekt "SEIDENSTRASSE". Allerdings eine äußerst erfolgreiche, obwohl wir damit - für uns - theatrales Neuland beschränkt haben und es bis heute keinen geschriebenen Text des Stückes gibt. Der wurde Abend für Abend im Rahmen der einzelnen Szenen von den Darstellern grandios improvisiert. Premiere war in Weißenbach bei den Theaterfesten (TTW11) am 22.7.2011. Gleich am 24.7. folgte eine Zusatzvorstellung bei den Theaterfesten. Ab 7.8. wurde in Ramsau im Gruber-Tenn gespielt, auch hier war wegen des großen Andranges eine Zusatzvorstellung (So 14.8.) notwendig. Alles in allem 6 x gespielt, 6 x ausverkauft.



Die Reaktionen des Publikums waren überwältigend. Ein kleiner Auszug aus den Mails, die wir erhalten haben:

"Ja diese Vorstellung war einfach GENIAL ..."  
 "... es war umwerfend, herzliche Gratulation ..."  
 "... Ich komme ja aus der Nähe der Theaterstadt Wien und meine, dass sowohl das Stück als auch die Regie und die schauspielerischen Leistungen absolut vergleichbar sind mit Wiener Bühnen ... Das Wechseln der Kulissen beispielsweise ist so perfekt gelöst, wie ich es noch nie gesehen habe..."  
 "... Unsere Gastgeber haben uns nicht zu viel versprochen, die Vorstellung gestern war herrlich! Gratulation an das ganze Team! ..."

Da weiß man, warum man Theater macht.

Ohne die Leistung des Ensembles zu schmälern, war es aber vor allem ein

Triumph für Regina Stocker und Vanessa Ladreiter, in den Rollen der daheimgebliebenen Ehefrauen Hanna Meier-Lohs bzw. Amanda Fichtenhuber, deren Ehemänner per Motorrad von Schladming über die Seidenstraße nach Peking unterwegs waren.



Und diese beiden Damen werden auch unser nächstes Projekt bestreiten - ein Stück, in dem die Witwe und die Geliebte eines berühmten Mannes aufeinandertreffen. Die Proben haben schon begonnen, sobald die genauen Termine und der Aufführungsort feststehen, werden sie auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Zum Schluß möchte ich all jenen sehr herzlich danken, die diesen großen Erfolg ermöglicht haben, der Gemeinde, dem Tourismusverband, den Sponsoren, unserer Quartiergeberin Christine Prugger von der Gruberstube und natürlich den Mitwirkenden der GRUBER BÜHNE.

Auf unserer aktualisierten und - teilweise - neugestalteten Homepage (<http://members.aon.at/gruberbuehne/>) gibt es weitere Bilder von den Aufführungen zu sehen und laufend Informationen über neue Projekte sowie anderes Interessantes von der GRUBER BÜHNE. Übrigens: Die GRUBER BÜHNE ist jetzt auch auf Facebook vertreten.

"Pfiat enk!"  
 Euer  
**Reinhold Brandstetter**



Fotos: Mike Traussnig



## NEUERÖFFNUNG

### FINGERNAGELSTUDIO KARMA

**MARIANNE KARGL**

VORBERG 182  
8972 RAMSAU/D

**0664 460 96 13**  
TERMIN NACH VEREINBARUNG

Seit 20. Juni 2011 gibt es in Ramsau/Vorberg ein neues Fingernagelstudio mit der Möglichkeit, sich die Fingernägel in jeder gewünschten Form und Länge modellieren zu lassen (Acryltechnik). Ob natürlich, bunt, weiße Spitzen etc - alles ist möglich. Sie können mit modellierten Nägeln weiterhin Ihren gewohnten Tätigkeiten ohne Einschränkung nachgehen. Kunstnägel sind strapazierfähiger und sie können sogar einem Nagelbeißer ins "Handwerk pfuschen". Nutzen Sie diese neue Möglichkeit und profitieren von meiner mehrjährigen Erfahrung in diesem kreativen Beruf.

**Ich freue mich auf Ihren Anruf**

## 9. Internationales Seniorenturnier Ramsau a. D.

Bei der Siegerehrung ist niemand ohne Preis nach Hause gegangen.



Leitung von Ing. Manfred Günther konnte das Turnier in angenehmer Atmosphäre abgewickelt werden. Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgte durch Bürgermeister Dir. Rainer Angerer persönlich. Als Rahmenprogramm fuhren wir am 23. 7. mit der Dachsteinseilbahn in die Gletscherregion und

besichtigten Eispalast und Skywalk.



Das Turnier kam durch Initiative von FM Waller, der jede Runde mit einem Waller-Schmäh einleitete, nach 2jähriger Pause wieder zustande. Es fand vom 16. bis 22.7.2011 im Ramsau Zentrum statt.

seilbahn in die Gletscherregion und

Die Kämpfe wurden hart aber stets fair geführt. Es setzten sich schließlich die Favoriten MK Prof. Nickl vor FM DI Singer und FM DI Kwatschewsky gefolgt von dem Sandleitner Block FM Waller und Nehonsky durch.

### Endstand nach 7 Runden:

| Rg. |    | Name                 | FED | Elo  | Pkt. | Wtg1 | Wtg3 |
|-----|----|----------------------|-----|------|------|------|------|
| 1   | MK | Nickl Klaus Prof.    | AUT | 2142 | 6.0  | 26.5 | 18.5 |
| 2   | FM | Singer Hans DI.      | AUT | 2224 | 5.5  | 30.0 | 20.5 |
| 3   | FM | Kwatschewsky Leo DI. | AUT | 2204 | 4.5  | 30.0 | 20.5 |
| 4   | FM | Waller Helmut        | AUT | 2075 | 4.0  | 30.0 | 21.5 |
| 5   |    | Nehonsky Herbert     | AUT | 1935 | 4.0  | 25.0 | 18.0 |
| 6   | MK | Flecker Wolfgang DI. | AUT | 2052 | 4.0  | 25.0 | 18.0 |
| 7   |    | Gradinger Alois      | AUT | 1842 | 4.0  | 20.0 | 13.5 |
| 8   |    | Kalkmann Hans        | GER | 1975 | 3.5  | 28.5 | 20.0 |
| 9   |    | Orsario Wolfgang     | AUT | 1745 | 3.5  | 24.0 | 16.5 |
| 10  |    | Müller Franz         | GER | 1567 | 3.5  | 21.5 | 16.0 |
| 11  |    | Abegg Beat           | SUI | 1893 | 3.5  | 18.5 | 11.5 |
| 12  |    | Tallafuss Werner     | AUT | 1545 | 3.0  | 24.0 | 17.5 |
| 13  |    | Gabriel Wolfgang Dr. | AUT | 1738 | 2.5  | 24.0 | 17.0 |
| 14  |    | Tritscher Josef      | AUT | 1688 | 2.5  | 22.0 | 17.0 |
| 15  |    | Schöffl Kurt Ing.    | AUT | 1652 | 1.5  | 23.0 | 18.0 |
| 16  |    | Fauland Paulina Mag. | AUT | 1415 | 0.5  | 20.0 | 14.5 |



Der Tourismusverband Ramsau stellte den Spielsaal zur Verfügung. Josef Tritscher sorgte für die Beistellung des Materials. Unter der umsichtigen

## 1. WSV Familienwandertag

Der **1. WSV Familienwandertag** führte am 4. 9. 2011 die 83 Teilnehmer (der Jüngste 4 Monate - der Ältteste 80 Jahre) vom WM-Langlaufstadion über Ramsau-Beach, mit einem kurzen Zwischenstopp beim Alpine-Roller-Coaster weiter zum Rittisstadl und zum Kreuz am Rittisgipfel.

Zur wohlverdienten Stärkung sorgten riesige Grillpfannen mit herrlichen Ramsauer Spezialitäten auf der Ochsenalm. Bei der anschließenden Verlosung hat Elmar Tritscher den Hauptpreis, 1 Saisonkarte der Ski Amadé, aus den Händen von Obmann Alois Stadlober erhalten. Der Rückweg führte über die Sonnenalm und Pension Tischlberger wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Alle Bilder unter [www.ramsausport.com](http://www.ramsausport.com)



## Landesblumenschmuckwettbewerb 2011

Von Seiten der Gemeinde gratulieren wir allen Teilnehmern die dieses Jahr beim Landesblumenschmuck 2011 teil genommen haben. Danke an Taxi Hubner für die sichere Fahrt zur Siegerehrung am 01. September in Fernitz.



Kategorie Gaststätten, **2. Platz**  
Schrempf Annelies, Hotel Annelies



Kategorie Häuser mit Vorgarten,  
Landespreisträgerin, Tritscher Birgit, Haus am Bach



Kategorie Bauernhof, Landespreisträgerin  
Genoveva Moosbrugger, vlg. Greimelbacher



Kategorie Gaststätten, Landespreisträgerin,  
Wieser Elfriede, Edelbrunn



Kategorie Häuser mit Vorgarten,  
Landespreisträgerin, Schrempf Elfriede,  
Waldheimat

## Veranstaltungen WSV

8. & 9. 10. 2011

Österreichische Meisterschaften Sprunglauf & Nordische Kombination

Programm:

Samstag, 08. Oktober 2011

13:00 Uhr Österr. Meisterschaften - Master  
Spezialsprunglauf und

Teambewerb Spezialsprunglauf HS 98 m

16:30 Uhr Start Schiroller Berglauf (Maut - Türllwand)

Sonntag, 09. Oktober 2011

11:30 Uhr 1 Durchgang Nord. Kombination und  
Spezialsprunglauf HS 98 m

13:00 Uhr Finaledurchgang Spezialsprunglauf

15:00 Uhr Start Schirollerlauf Nord. Kombination  
(Strecke in Ramsau Ort)

### Vorschau Veranstaltungen 2011 / 2012:

1.- 4. 12. 2011 - Winter Langlauf Opening

Achtung heuer eine Woche früher

9. - 11. 12. 2011 - FIS Weltcup Nordische Kombination

16. - 18. 12. 2011 - FIS Alpencup Sprunglauf &  
Nordische Kombination

28. 12. 2011 - Sumi Biathloncup

02. 01. 2012 - Jan Keller Cup - Nachtslalom am  
Rittisberg

07. 01. 2012 - Steirischer Schülercup - Nachtslalom am  
Rittisberg

13. - 15. 01. 2012 - 12. Ramsauer Dachstein  
Volkslanglauf & 3. Tour de Ramsau

26. 01. 2012 - AMS Meisterschaften

29. 01. 2012 - Steirisches Kinder Rennen Alpin

04. 02. 2012 - Raiffeisen Nachwuchstournee  
Ski springen und Nord. Kombination

20. 02. 2012 - Nachtriesentorlauf - Rittisberg

25. 02. 2012 - Bezirkscup Alpin

03. 03. 2012 - Austriacup & Steirische Meisterschaften  
Langlauf

10. 03. 2011 - Synchro Weltcupfinale

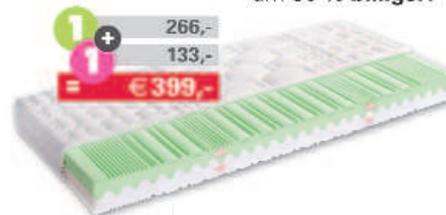
11. 03. 2012 - Andreas Goldberger Kinder Finale  
Ski springen



... ergibt einen Zuwachs  
von 50%

Sie kaufen eine Matratze...

... und bekommen die zweite  
um 50% billiger!



Preise gültig in den  
Standardgrößen inkl. MwSt.  
von 28. September bis  
11. Dezember 2011.

**LUANA II & III**

**Kern:** 7 Zonen Systemkern mit  
innovativer Schnitttechnik und  
integrierten Lordosenstützen für  
eine sanfte Körperunterstützung.

**Bezug:** AEGIS mit permanentem  
Antimilbeschütz. Abnehmbar,  
teilbar und waschbar bis 60°C.

**Gesamthöhe:** ca. 17 cm

**Härtegrade:** mittelfest oder fest

**MÖBEL** Tel. 03687-81003  
**WOHLFAHRTER**  
**EINRICHTUNGSHAUS**

## 1986 - 25 Jahre - 2011

Als ich vor 25 Jahren mein Geschäft eröffnete, war ich voll Optimismus und neuer Ideen. Nur durch Zufall habe ich ein kleines Geschäftslokal gefunden. Damals gab es in Ramsau Ort noch über 20 Geschäfte: Spielwaren Holzmüller, Konsum, Fleischhauerei Walcher, Feinkost Tritscher, Mitbrinsel Bachler, Bäckerei Schrempf, Trachtenstube, Friseur Bauregger, Tapezierer Walcher, Intersport Bachler, Foto Elfi, Blumenstadl Walcher, Cosmetic Royer, Foto Kaserer, Drogerie Royer, Friseur Christl, Schneiderei Moosbrugger, Trachten Tritscher, Elektro Reiter, Trafik Putz.

Der Einheimische als auch der Gast konnte fast "Alles" im Ort kaufen, was man zum täglichen Leben so brauchte. Auch mein kleines Geschäft wurde sofort gut angenommen und ich konnte jedes Jahr den Umsatz etwas steigern. Es war richtig lustig auch wenn es oft mühsam war, nachts die unwichtigen Arbeiten zu erledigen, wie Buchhaltung, dekorieren oder Waren auszupacken,

damit man nächsten Tag wieder etwas verkaufen konnte. Es ging ungefähr bis zur WM 1999 im Ort bergauf. Dann kam ein großer Supermarkt nach Ramsau und die kleinen Geschäfte im Ort mussten zusperren oder wanderten nach Schladming ab. Die Gäste waren enttäuscht, weil sie nur noch vor verschlossenen Geschäften standen. Wo es keine Lebensmittel gibt, fehlt einfach der Kundenstrom und so kommen die Kunden nur noch bewusst ins Geschäft und nicht zufällig, weil sie im Ort bummeln gehen. Obwohl es vor 2 Jahren nur noch 7 Geschäfte im Ort gab, habe ich nie aufgehört an eine positive Zukunft zu glauben.

Außer mir gab es noch ein paar Gewerbebetreibende aus Gastronomie und Handel, die es nicht hinnehmen wollten, dem Ort weiter beim Sterben zuzusehen. Wir haben uns regelmäßig getroffen und gemeinsam wollten wir es schaffen wieder mehr Leben in unseren Ort zu bringen. Mittlerweile haben wir wieder 3 neue Geschäfte: Fußwandl, Blumengartl und Sport Pitzer.

Auch an einem neuen Lebensmittelgeschäft wird eifrig gebaut. Das Heimatmuseum soll bis nächsten Sommer fertig gestellt werden und somit wird der Ort auch wieder neu belebt. Vielleicht wäre dies ein Ansporn für unsere Jugend sich selbstständig zu machen, um die ein oder andere Marktlücke zu füllen. Je mehr Geschäfte es gibt, umso mehr Umsatz ist zu erwarten, weil der Ort wieder interessanter wird um einzukaufen. Denn ist der Kern gesund,

ist der ganze Ort gesund. Schließlich ist der Kern das Herz unseres Ortes. Helfen wir alle zusammen, damit es wieder schlägt. Auch für unsere Gäste wird dies wieder eine große Bereicherung.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Kunden recht herzlich bedanken, die in den 25 Jahren bei mir eingekauft haben und ihren Gästen mein Geschäft empfohlen haben, denn nur durch euch konnte ich es schaffen.

**Als kleines "Danke" gibt es am Freitag, dem 30. September und am Samstag, dem 1. Oktober**

**- 25 % auf die gesamte ESPRIT Kollektion von Gr. 56 - 176**

Es würde mich freuen, wenn ich euch auch weiterhin zu meinen Kunden zählen darf.

**Nochmals Danke, Christine Kefer**

ESPRIT

Kindermode Christine

KEFER

RAMSAU

Ort 101 Tel: 03687 / 81497



Die neue Schibekleidung von "O'Neill" ist da!

Aktion: Vorjahresmodelle Winterjacken und Schibekleidung tief reduziert!!!

Wir suchen

Langlaufschule

RAMSAU

www.langlaufschule-ramsau.at

Langlauflehrer/innen

von Weihnachten bis Ostern 2011/12

Melde dich bei Markus Perner 0664/28 24 094



Langlaufschule Ramsau

Schildlehen 83  
8972 Ramsau a. D.  
Tel. +43 (0)3687-81 430

www.langlaufschule-ramsau.at  
info@langlaufschule-ramsau.at

# Neues von der Feiwiligen Feuerwehr Ramsau



Die Freiwillige Feuerwehr Ramsau am Dachstein unter HBI Richard Lackner und OBI Johann Wieser lud am 13. August zum Jährlichen **Feuerwehrfest** in Ramsau Kulm.



Begonnen wurde der Festtag um 11 Uhr mit einem Konzert der Trachtenmusikkapelle Ramsau am Dachstein. Danach wurden die Besucher von der Edelweißmusi unterhalten. Aber nicht nur musikalisches Rahmanprogramm wurde geboten. Viel

zu sehen gab es für die Einheimischen und Gäste beim simulierten Fettbrand, beim Einsatz der Kübelspritze, der Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge (TLF 3000, KLF-A, KRF-B und MTF) sowie beim Einsatz der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schladming.

Bis in die Nacht hinein wurde im Anschluss in der Disco mit DJ Fettl gefeiert.



Die Freiwillige Feuerwehr Ramsau demonstrierte bei ihrem Feuerwehrfest die Gewalt eine Fettbrandes

Der Dank der freiwilligen Feuerwehr gilt im Zuge des Festes besonders den vielen Helfer, den fleißigen Damen, die für

Torten und Kuchen sorgten, Gertschi Strasser für die Musikanlage sowie allen Eltern und Verwandten für das große Interesse, das an den Nachwuchs weiter gegeben wird.

Besonderer Dank gilt aber auch allen Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr, die auch heuer wieder fleißig gespendet haben. Ein Großteil des Geldes wird natürlich wieder in die Förderung des Nachwuchses investiert.

Eine große Neuanschaffung wurde heuer bereits getätigt. Am Dach des Rüsthauses wurde eine neue



Besonders beliebt bei den Besuchern war eine Fahrt mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schladming

Sirene mit rund 60 kg Gewicht montiert. Diese wird für die Feuerwehralarme und die Zivilschutzalarmlänge benötigt.

## Luftkurort

### Ramsau am Dachstein

Zur weiteren Beibehaltung des Prädikates **"Luftkurort"** wurde an die ZAMG die Erneuerung des Klimagutachtens in Auftrag gegeben. Das aktuelle Gutachten liegt nun vor und besagt erfreulicherweise, dass aus bioklimatischer Sicht nach wie vor alle Kriterien für die Auszeichnung als Luftkurort erfüllt werden. Ramsau am Dachstein verfügt also über ein sehr gutes Bioklima!

## YOGA

Erste Sonnengröße für alle Fortgeschrittenen wieder ab 22.9., 19:00 in der Turnhalle der Volksschule.

Interessierte Anfänger bitte melden unter 0664/5766432 (Alice Liederer). Kursbeginn evtl ab Mitte Oktober.

**FLIESEN TRINKER** GmbH  
Naturstein • Marmor • Mosaik

Kreativität & Qualität bei Material und Arbeit...

Obere Klaus, 8970 Schladming, © 03687/22206, Fax DW 4

# FC Ramsau am Dachstein

## Fußball ist wieder "IN" in Ramsau

Mit einem sehr erfreulichen vierten Tabellenplatz und einem Torverhältnis von 67:50 wurde die Meisterschaft 2010/11 in der 1 Klasse Enns beendet. Von den erzielten 67 Toren erzielte alleine Fabio Perali 26 Treffer.

Aber auch die Herbstsaison hat mit 4 Siegen und einem Torverhältnis von 13:3 perfekt begonnen. Verantwortlich für die guten Leistungen sind wohl mehrere Faktoren.

Zum einen, ein Trainer Seiwald Gerold der sehr gute Arbeit leistet und aus vielen guten Spielern eine Mannschaft geformt hat die in der ersten Klasse Enns im vorderen Drittel mitspielen kann und wird, zum anderen ein nach wie vor gut aufgelegter Fabio Perali der in den ersten vier Spielen schon wieder 7 mal ein netzte. Zum erfolgreich sein gehört aber die ganze Mannschaft vor allem die Defensive gehört ein Lob, den es wurde bereits zweimal zu Null gespielt und erst 3 Gegentreffer zugelassen.



Am 06. Aug. 2011 fand das traditionelle Fußballfest des FC Karl Pitzer Tiefbau Ramsau zum 25-mal statt. Bei großartigem Wetter haben 10 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal des FC Karl Pitzer Tiefbau Ramsau gespielt.

Turnierbeginn war um 10.00 und bereits in den Vorrundenspielen war klar, dass es sportlich ein ganz hochwertiges Turnier werden würde. Viele gute Spiele, sensationelle Tore und auch super Tormannleistungen prägten das Turnier. Für die Zwischenrunde setzten sich die Teams Friends Bar Schladming, Monti, ESV Schladming sowie die Spieler der U17 aus Schladming durch.

In einem hart umkämpften Spiel setzte sich die Mannschaft von Monti gegen die Friends Bar Schladming mit 2:0 durch und erreichte somit das Finale. Im zweiten Spiel um die Finalteilnahme vergab der ESV Schladming einfach zu viele Chancen, was die jungen Spieler der U17 ausnützen und überraschend mit 1:0 in Führung gingen und dies auch über die Zeit brachten.

Im Finale trafen sich somit das Team Monti und die U17 Schladming. Ein hochdramatisches Spiel mit vielen Strafraumszenen, Torschüssen und vergeben Chancen endete nach 2x 10 min Spielzeit 0:0.

Somit musste der Sieger im 7 Meter Schießen ermittelt werden wo die jungen Spieler der U17 Schladming die besseren Nerven hatten und sich mit 4:2 durchsetzten.

Bester Torschütze des Turniers war einmal mehr Fabio Perali mit 11 erzielten Treffern. Bester Tormann wurde Christian Fischbacher von der U17 Schladming mit nur 3 Gegentreffern im gesamten Turnierverlauf.

Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen aus dem Vorjahr, von den vielen Eltern und Zusehern, bestritten die U12 Teams von Ramsau und Rohrmoos ein Freundschaftsspiel wobei sich das Gästeteam aus Rohrmoos klar mit 5:0 durchsetzte.

Um auch den kleineren Kids was bieten zu können, wurde wieder eine Hüpfburg organisiert welche großen Anklang fand und den ganzen Tag über besetzt war.

Bedanken möchte sich der FC Karl Pitzer Tiefbau Ramsau bei den vielen, vielen Zusehern die diesem Turnier die Ehre gaben und sich die tollen Leistungen der Fußballer ansahen. Gefeierte wurde bei richtig lauen Sommertemperaturen vor und im Festzelt, bis in die frühen Morgenstunden.

Anschließend noch ein Bericht über unseren Nachwuchs

Die Spiele der U-10 Mannschaften werden in Turnierform ausgetragen. Im Herbst finden fünf Turniere statt. Momentan spielen zehn Jungs in der U-10 Mannschaft, in der die Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 spielberechtigt sind. Trainiert wird zweimal in der Woche und zwar am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 18.00 bis 19.00



Uhr. Wer Lust hat ist gerne eingeladen sich einmal ein Training anzusehen. Die Jungs würden sich über jeden bzw. jede neue/n Fußballer/in freuen. Bei vielen anderen U-10 Mannschaften nehmen einige Mädels erfolgreich teil. Mädchen dürfen um ein Jahr älter sein, dass heißt bei der U-10 Jahrgang 2001 und bei der U-12 Jahrgang 1999. Also versucht es!

In der U-12 werden die Spiele in Meisterschaftsmodus ausgetragen. Ein Spiel dauert 2x30 Minuten. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 2000, 2001 und 2002. Trainiert wird ebenfalls am Dienstag und am Donnerstag um 18.00 bis 19.00 Uhr. Besonders bedanken muss man sich bei den Eltern und den Helfern die bei den Trainings helfen und zu den Auswärtsspielen mitfahren. Ohne diese Unterstützung wäre ein Spielbetrieb in dieser Form fast nicht zu bewältigen. Herzlichen Dank. Im Winter werden die Jungs der U-10 und U-12 wieder im Turnsaal der VS Ramsau trainieren.



Keine guten Nachrichten gibt es von den Fußballdamen. Weil einige Mädels nicht mehr weiterspielen bleiben für die Teilnahme an der Meisterschaft zu wenige Spielerinnen übrig. Es wird aber weiterhin jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 trainiert. Wenn ein sportbegeistertes Mädel Lust hat sollte sie unbedingt einmal zum Training kommen.

## Vertical-Drop

Vertical Drop - Fliegende Menschen in der Dachstein Südwand

Vom 21. bis 23. Juli fand erstmalig in Österreich ein B.A.S.E Jump Wingsuit Bewerb statt.

20 Teilnehmer aus der ganzen Welt waren eingeladen BASE-Jumps von der Dachstein Südwand zu absolvieren. Für den Bewerb wurden anschließend von den Piloten Videos geschnitten und ins Netz zur Bewertung gestellt. Gewonnen hat bei diesem Contest der Australier Chris "Douggs" McDougal.



Beim abschließenden Showbewerb am Samstag konnten aufgrund der Witterungsverhältnisse einige Sprünge aus dem Helikopter gezeigt werden. Die zahlreichen Besucher waren beeindruckt von der Geschwindigkeit und dem Wagemut der "Fledermaus"-Menschen. Highlight am Abend war ein abschließendes Konzert von Matt Reardon. Freeskier und Komponist der Titelmusik des Films "Mount St. Elias". Die internationale Aufmerksamkeit für diesen Bewerb, TV-Beiträge im österreichischen Fernsehen und ca. 100.000 Views auf der Homepage [www.vertical-drop.com](http://www.vertical-drop.com) lassen auf ein Wiedersehen mit den "Fledermaus"-Menschen im nächsten Jahr zu "Vertical Drop II" hoffen.



Foto: C. Höflehner

## Airpower11

Am Samstag, 27. August fand die Ramsauer Airpower11 statt. Trotz fast unglaublichem Wetterpech konnten bereits vormittags einige Sprünge von Paragleitern und Wingsuits gezeigt werden. Die hereinkommende Schlechtwetterfront verhinderte bis 19.00 Uhr abends sämtliche Teile des Showprogramms und des Bewerbs. Ab 19.00 Uhr konnten noch Speedglider vom Gamsfeld starten. Bei der großen Airpower Verlosung gewann Manfred Stocker den Hauptpreis, einen Elektro

Scooter von Autohaus Knaus. Die legendäre Fledermaus Party brachte anschließend noch Stimmung in den Airpower Dome.



Auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Mitglieder der Gamsjaga ohne die dieses großartige Fest nicht stattfinden könnte.

## Constantinus Award Juni 2011

Die Gala im CASINEUM AM SEE

Bei einem glanzvollen Gala-Dinner in Velden wurden die Constantinus Awards 2011 in den Hauptkategorien Informationstechnologie, Kommunikation & Netzwerke, Management Consulting, Personal & Training ebenso wie die Sonderpreise Internationales Projekt, Jungunternehmerpreis und Open Source verliehen. Bereits zum dritten Mal wird der Junior Constantinus zur Förderung des IT-Nachwuchses vergeben.



Foto: H. Raffalt

waren vor dem Projekt "Photo Austria" Seit Jahren im Alleingang unterwegs.



Durch die Kooperation entstand eine einzigartige Zusammenarbeit und ein sehr attraktiver Bestand an ausgezeichneten österreichischen Landschafts- & Aktivitätenbildern aus allen Jahreszeiten und Regionen.

Alle neuen und aktuellen Fotos findet man unter

[www.photo-austria.at](http://www.photo-austria.at)

Unser Projekt Photo-Austria in Zusammenarbeit der Firma Algo schaffte es unter die letzten 5 Projekte in der Hauptkategorie Kommunikation & Netzwerke und wurde mit einer Nominierung ausgezeichnet.

Projektgruppe: Hans-Jörg Weitgasser (Firma Algo) Hans-Peter Steiner, Hans Simonlehner, Herbert Raffalt und Christine Höflehner (Photo-Austria.at)

Das Projekt ist ein Zusammenschluss von drei heimischen Fotografen & einem Vermarktungsprofi. Alle drei Fotografen



Foto: H. Raffalt

## Wanderung der Ramsauer Jägerschaft

Wie jedes Jahr, so auch heuer unternahmen die Ramsauer Jäger mit 36 Teilnehmern einen schönen Tagesausflug. Die heurige Jagawanderung führte am 10. Juli 2011 auf die Tauplitzalm. Nach der Auffahrt mit der Seilbahn ging es unter der Führung von Ewald Baier über blühenden Almboden entlang des Steirersee, Schwarzensee zur Leisthütte und

Interhüttenalm. Unterwegs wurde die Wanderung durch Martin Höflehner jun. und Peter Steiner musikalisch umrahmt.

Am Nachmittag erfolgte dann der Abstieg durch die wildromantische Klamm entlang der Grimming hinunter zur Gnanitzalm wo alle wieder zusammentrafen und bei der Familie Hechl gut bewirtet wurden.



Ortsstellenleiter Matthias Schrempf, vlg. Minzl bedankt sich bei allen Beteiligten, bei Ewald Baier und den beiden Musikanten für das gute Gelingen dieser schönen Wanderung.

## Regionale 10

Übergabe der Zielscheibe vom Grenzgang der Regionale 10 (Zielschießen bei der Silberkarhütte) am 29. Juli beim Lodenwälder: Hausener Abordnung mit Bgm. Gerhard Schütter und Gem.kass. übergeben uns bei gemütlichem Beisammensein und Jause die Hälfte der Zielscheibe!



## Bezirks - Familienwandertag des ÖKB in Ramsau am Dachstein

Für den 28.08.11 hatte der ÖKB Ortsverband Ramsau den diesjährigen Bezirks - Wandertag organisiert. Dabei konnte Obmann Hermann Simonlehner den Vizepräsidenten des ÖKB Steiermark, Peter Dicker, den Bez. Obmann DI Franz Laimer, den Sportreferenten Vzlt. Herbert Kuchar, den Bez. Obmann Paltental, Ing. Urban Fink, sowie neben dem eigenen Ortsverband ca. 130 Kameradinnen und Kameraden aus 15 Ortsverbänden begrüßen.



Gemütliches Beisammensein bei der Labestation "Kraml"

Hatte es am Vortag noch auf 1700m herab geschneit, so zeigte sich die Ramsau am Wandertag von der herrlichsten Seite. Mit dementsprechender Begeisterung wurden die 7,2 und 11,6 km langen Wanderstrecken in Angriff genommen und dabei auch die Labestationen "Kramlhof" und "Hochfellner", wo alle musikalisch begrüßt wurden, entsprechend besucht.

Am Nachmittag spielten dann die "Jaga Buam" im Festzelt auf und die Stimmungskanone "Steix" gab so manchen Scherz zum Besten. Und so wurde es noch ein gemütlicher Tagesausklang. Ganz besonders gut unterhalten haben sich dabei die Schladminger Kameraden mit ihrer weiblichen Begleitung die so richtig Schwung hineinbrachten. Alles in allem war es schon aufgrund des Wetters eine gelungene Veranstaltung und damit ein kleines "Danke schön" an die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren.

Allerdings enttäuschend die geringe Beteiligung des eigenen Ortsverbandes!

**Obmann Hermann Simonlehner**

## Reiterhof Brandstätter

### ÖKB-Ramsau Vorankündigung!



Am **Sonntag den 16.10.2011** führt der Kameradschaftsbund Ramsau seine diesjährige Generalhauptversammlung mit Gottesdienst für die Gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden durch.

Die Ramsauer Bevölkerung aber auch Gäste sind zu diesem Gedenkgottesdienst herzlich eingeladen.

Für Kameraden sollte die Anwesenheit Ehrenpflicht sein.

Für den Kameradschaftsbund Ramsau, der Obmann Hermann Simonlehner



Dagmar Fischbacher auf Kenny gone West Bild: Miriam Tilli

### Pferdefest wieder ein voller Erfolg

Wie in jedem Jahr fand am letzten Sonntag im Juli das große Pferdefest am Reiterhof Brandstätter statt.

Die Veranstalter rund um Astrid-Brandstätter-Pichler hatten sich wieder ein tolles Programm einfallen lassen. Am Programm standen Springvorführung, Dressur, Fahren, Rassenpräsentation, Hundeagility und einiges mehr. Ein Highlight war in diesem Jahr ein Punkt der Ponyreiter, die sich in Schlümpfe verwandelten und die Besucher mit einer spannenden Geschichte begeisterten. Ein weiterer besonderer Punkt zeigte das Pferd im Wandel der Zeit. Die Reitergruppe Ramsau sorgte wie immer für angemessene Verpflegung der zahlreichen Gäste und Einheimischen.

### Super Turniersaison

Auch in diesem Jahr sind die Reiter der Reitergruppe Ramsau am Dachstein und des Reiterhof Brandstätter wieder bei zahlreichen Turnieren an den Start gegangen und konnten tolle Erfolge verzeichnen.

Der ganzen Sommer hindurch ritten die fleißigen Reiter bei Turnieren in Springen, Dressur und Vielseitigkeit von der Klasse E bis L - Pony, Haflinger und Warmblut. Gestartet sind: Elfriede Neureiter, Anna Neureiter, Dagmar Fischbacher, Jessica

Simon-lehner, Maria Thier, Matthias Knaus, Andrea Kolb, Katharina Messner, Petra Bachler, Kathrin Bachler, Maria Schnell, Harald Herzgessell.

### Sie haben sich getraut!

Alle Reiter des Reiterhof Brandstätters und der Reitergruppe Ramsau am Dachstein gratulieren **Dagmar und Willi Fischbacher** recht herzlich zu Ihrer Hochzeit am 10. September 2011.



Wir wünschen Ihnen einen glücklichen und gesunden gemeinsamen Lebensweg.

## Wirtschaftsbund

### Geschätzte Wirtschaftsbundmitglieder!

Der Wirtschaftsstandort Ramsau wird bald um einige Facetten reicher sein. Der in Bau befindliche Spar Markt ist eine weitere Bereicherung für unseren Ort. Der Zu und Umbau des Gastlokales "Alfredos Rostaria" sollte auch im November fertig sein.

Christine Kefer hat 25 jähriges Geschäftsjubiläum gefeiert, wir haben Sie besucht und Ihr Blumengrüße überreicht. Danke für Deine Treue zur Ramsauer Wirtschaft.

Die Kaminstube wurde wieder Revitalisiert und ist ab September wieder für Besucher geöffnet.

Die Ortsgruppe Ramsau wünscht allen Unternehmern gutes Gelingen und eine erfolgreiche Saison 2011/12

**Obmann Ernst Fischbacher**

**LUTZMANN**  
TÜCHLERMEISTER | ZIMMERER

durchdach<sup>\*</sup>

**Meisterhaft.** Erfahrung, Können und Infrastruktur zeichnen meinen Betrieb aus für gute Qualität, Funktionalität und abgestimmte Gesamtkonzepte.

IHR FACHMANN FÜR:  
FENSTER TÜREN HOLZBÖDEN HOLZDECKEN MASSMÖBEL EINRICHTUNG  
INNENAUSBAU TROCKENBAU FASSADEN VERMITTLUNG VON BAUSTOFFEN

BERATUNG PLANUNG MONTAGE VERKAUF  
Meinhard Lutzmann T 0650 4993464 www.lutzmann.co.at

# Reiterparadies Zechmannhof

## Erfolgreiches Zuchtjahr 2011 für die Mitglieder des RuF Zechmannhof

Haflinger aus der Zucht von Hans und Harald Stocker, sowie von Heinz Hutegger konnten in diesem Jahr auf der Gebietspferdeschau in Ramsau kräftig abräumen und die begehrten Titel auf den Zechmannhof holen.

Hans Stocker errang mit seiner Stute "Sidney" (siehe Foto mit Fohlen bei Fuß) den 1. Platz. Auf der Bundesschau in Weissensee (Kärnten) ging sie ebenfalls als Siegerin hervor.

Auch seine sportbewährte Noriker-Stute "Mia Sissy" (ohne Foto) wurde mit einem 1. Platz prämiert.



Harald Stocker erhielt für seine Stute "Portugal" (siehe rechts im Bild mit Fohlen bei Fuß) auch den 1. Platz. Heinz Hutegger stellte mit den Stuten Paris und Padolina ebenfalls die Sieger-Stuten in ihrer Klasse. - siehe Foto links mit seiner Tochter.

Der Verein freut sich über diese Zuchterfolge seiner Mitglieder.

## Das Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde....

Der Zechmannhof in Ramsau-Vorberg - bekannt über die Grenzen Österreichs hinaus für seine teilnehmerstarken Turniere - betreibt seit seinem Bestehen eine intensive Förderung des Reiter-Nachwuchses. So traten 26 vorwiegend jugendliche Teilnehmer zur Prüfung an. Sie legten bei der Richterin Ingrid Hess aus Leoben und der Beisitzerin Debby Graf aus Irdning die Prüfung mit Erfolg ab.

Die Prüflinge mussten eine Dressuraufgabe, sowie ein Springen mit 6 Hindernissen und die Teilnehmer für die Reiternadel auch eine Geländepfung mit 4 Hindernissen absolvieren. Die theoretische Prüfung fand zum Abschluß statt und konnte von allen bestanden werden.

Ein Dank gilt den 3 Ausbildern Birgit Stocker, Peter Skerbisch und Monika Riedl, sowie dem Zeugwart Martin Zeiser der für einen reibungslosen tech-



nischen Ablauf sorgte.

Es freuen sich über die bestandene Reiterpass-Prüfung (Dressur und Springen):

Selina Landl - Lea-Chrisin Seggl - Elisabeth Baier - Julia Stocker - Judith Prugger - Madelaine Herz - Rebecca Bertl - Vanessa Pichler - Othmar Kisling - Alexandra Bleckmann - Lisa Mayer - Katrin Hutegger - Jana Marie Thöringer - Christiana Assek Leanda Vedder - Lena Sagaster - Valentin Stocker (nur Theorie)

Es freuen sich über den bestandenen Reiterpass mit Nadel: (Dressur, Springen u. Gelände-Prüfung):

Sabrina Pretschner (nur Dressur) - Claudia Kaindl - Lisa Bachler - Antonia Naue - Katharina Lührmann - Chiara Pintar - Marlies Maier - Nicole Bachler - Marina Schupfer.

Die beiden Richter waren insgesamt mit den praktischen und theoretischen Fähigkeiten der Reiter zufrieden. Dem einen oder anderen Teilnehmer gaben sie Tips und Anregungen mit auf den Weg.

Der Reit- und Fahrverein freut sich über den Erfolg der Reiter, sowie ihrer Ausbilder und gratuliert allen Teilnehmern.

## FOTOKURS MIT CHRISTIANE SLAWIK AM ZECHMANNHOF

Bitte recht freundlich - hieß es am 25. u. 26. Juni für die Pferde vom Zechmannhof - denn sie wurden von 20 Hobby- und Berufs-Fotografen "vor die Linse" genommen.

Die bekannte Pferde-Fotografin

Christiane Slawik aus Würzburg (BRD) gab im Fotokurs gute Tips an die Teilnehmer für Pferde-Portrait- und Freilauf-Fotos.

Wer schon mal selbst ein Pferd fotografiert hat, der wird festgestellt haben, dass es wirklich nicht einfach ist dieses unruhige Wesen für ein gutes Foto zu gewinnen. Immer wenn man denkt jetzt passt es - dann wackelt der Vierbeiner mit dem Ohr, dem Schweif oder verändert seine Standposition.



Ebenso Pferde in der Bewegung im Freilauf oder über Hindernisse zu fotografieren gelingt meist nur mit einer wirklich guten Kamera. Viele Tips und Tricks wie man dennoch zu einem guten Fotoergebnis kommt verriet Christiane Slawik mit viel Engagement im Kurs und zauberte wahre Bilderbuch-Fotos von Mensch und Pferd.

Da der Kurs großen Anklang fand ist ein weiterer im kommenden Winter am Zechmannhof vorgesehen.

Ein herzliches Dankeschön sagt der Verein den beiden Helfern und Mitgliedern Sabine Grasl und Martin Zeiser.

## Seniorenbund Ramsau

Eine schöne Veranstaltung für Gäste und Einheimische war der **Seniorenfrühschoppen** beim Kulmwirt am 7. August.



Die St. Martiner Dorfmusikanten sorgten mit vielen böhmischen Melodien für beste Stimmung und nach der Verlosung schöner Sachpreise ging dieser Frühschoppen zu Ende. Herzlichen Dank an alle Spender von Sachpreisen und dem Wirt Paul Steiner und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Zur gemeinsamen **Geburtstagsfeier** hat der Seniorenbund ins Hotel Türllwand die Geburtstagskinder vom April, Mai und Juni eingeladen. Obmann Helmut Atzlinger und Obmannstellvertreter Hannilore Prugger konnten folgenden Mitgliedern zu höheren Geburtstagen gratulieren.

Zum 70er: Dumschat Annegret Ramsau 106, Sigrid Fischbacher Timmelbauerhof, Richard Kogler Landhaus Kogler.  
Zum 75er: Elisabeth Walcher Hotel Türllwand  
Zum 80er: Olga Moser Bergquell  
Zum 85er: Johanna Kraml Haus Anton



Die **Ausflüge** auf Almen in unserer Umgebung sind immer sehr beliebt und werden bestens angenommen: am 4. Juli waren wir auf der Hintereggeralm bei Liezen, am 16. August auf der Dreiwiesenhüttenalm im Naturpark Grebenzen und am 7. September auf der Brandstättalm in Werfenweng.



Taxi Hubner mit seinen Fahrzeugen ist für diese Almfahrten bestens geeignet und auch persönlich für ein gutes Gelingen sehr bemüht, wodurch diese Almfahrten für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis wurden.



## Raiffeisenbank

Schladming-Ramsau-Haus

Schulbeginn mit Raiffeisen

"Willkommen im Schuljahr 2011/2012" - sagt die Raiffeisen-bank Schladming-Ramsau-Haus zu allen Ramsauer Taferlklasslern. Damit der Schulstart leichter fällt, wurde den Erstklasslern der Volksschule Ramsau der gelbe Sumsirucksack überreicht. Mit Jausenbox, Stundenplan, Sicherheitsreflektoren, Lineal und Bleistift fällt das Lernen leichter.

Und: der Schulweg wird sicherer!



1 b Klasse der VS Ramsau



1 a Klasse der VS Ramsau





Ramsauer Verkehrsbetriebe

## RAMSAU ZENTRUM

Von 16. bis 24. Juli rauchten die Köpfe der **Schachturnierteilnehmer**, 16 Meister waren diesmal am Start und stellten ihr strategisches Können unter Beweis. Am 21. Juli wurde das **Platzkonzert** aufgrund des schlechten Wetters in unser Haus verlegt, aber der Regen konnte der Begeisterung des Publikums keinen Schaden zufügen, die Trachtenmusikkapelle Ramsau holte den Sonnenschein zurück in unser Haus!

Das Veranstaltungszentrum beherbergte dieses Jahr bereits zum dritten Mal von 24. bis 25. August fast 400 Lehrlinge des **REWE** Konzerns, der inzwischen schon zu unseren Stammkunden zählt. Das firmeninterne Persönlichkeitsseminar unter der fachkundigen Leitung von Frau **Doris Ranegger** beschäftigte diesmal wieder die zahlreichen jungen Mitarbeiter des REWE Konzerns. REWE International und die zugehörigen Handelsfirmen, Billa, Merkur, Penny, Bipa und Adeg legen großen Wert auf den Teamgeist der jungen Mitarbeiter und deswegen wurde eine konzernübergreifende Ausbildungsplattform ins Leben gerufen. Hautnah erlebten die Lehrlinge die Kraft und Stärke eines funktionierenden Teams und den Spaß daran, Neues zu lernen - ob beim Klettern, Brückenbauen, bei Graffiti oder Diskussionen - und zwar mit zahlreichen Vorständen und Geschäftsführern der Handelsfirmen und Ausbildungsbetriebe. Dieses Seminar ist aber nicht nur für unser Haus eine Bereicherung, denn die Jugendlichen nächtigen auch in unserem Ort und beeinflussen somit auch positiv unsere Nächtigungszahlen.

## Veranstaltungshinweise Herbst / Winter 2011

**19. Oktober** - Diavortrag "Grönland" von Helmut Pichler, der wilde Gosauer  
**21.- 23. Oktober** - Pet und People Fach- und Erlebnismesse für Besitzer von Hunden, Katzen, Vögel, Nager, ... (Rahmenprogramm: Autodrom, Gokart, etc...)  
**14. - 18. November** - Veranstaltungen im Rahmen der "Gesunden Gemeinde"  
**19. November** - "Günther Grünwald"

# Die Ramsauer Verkehrsbetriebe informieren

Kabarettvorstellung

**26. November** - "Advent unterm Dachstein"**1. - 4. Dezember** - Langlauf Opening**9. - 11. Dezember** - FIS Weltcup - Nordische Kombination**17. - 18. Dezember** - Alpencup - Skispringen und Nordische Kombination**Programmänderungen vorbehalten!**Bitte beachten Sie die  
Detailausschreibungen!**WIR FREUEN UNS AUF IHREN  
BESUCH!**Öffnungszeiten Restaurant Cafe  
Zentrum: täglich ab 9.30 Uhr

## LEISTUNGSZENTRUM

Kraft- und Kardioraum im Trainingszentrum und Rollerstrecke für alle Gäste und Einheimische geöffnet. Info und Anmeldung im Sportbüro: Tel. 81101 oder [www.ramsausport.com](http://www.ramsausport.com)

## BUS - Reiseprogramm

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Kroatien, Makarska Riviera       | 9. - 15.10.  |
| Südsteirisches Herbstfest        | 16.10.       |
| Rom, die ewige Stadt             | 24. - 29.10. |
| Leonhardiritt, Bad Tölz          | 5.11.        |
| Therme Bad Schallerbach          | 12.11.       |
| Alpenländischer Weihnachtszauber | 3.12.        |
| Wolfgangseer Advent              | 8.12.        |
| Original Salzburger Advent       | 10.12.       |
| Mariazeller Advent               | 17.12.       |

**Unser BUS - Reiseprogramm für 2012  
ist in Arbeit und erscheint im  
Dezember!**

## Badeparadies

**Bade- und Saunapauschalen** - Alle Vermieter und Vermieterinnen haben wieder die Möglichkeit für die Wintermonate Badepauschal- und/oder Saunapauschal-Partner der RVB zu werden, um ihren Gästen einen kostenlosen Eintritt im Bade- oder Saunabereich anzubieten. Die neuen Verträge werden für die künftigen Wintersaisons angeboten (Ende Oktober bis Anfang Juni) und beinhalten **2 kostenlose Freikarten** für Familienangehörige. Über Neuanmeldungen freuen wir uns! Bereits bestehende Verträge verlängern sich automatisch!

## Bade-Paradies und Sauna-Oase

**Herbst/Winter - Öffnungszeiten:****- von 10.09. bis 30.10.2011**Bade-Paradies täglich 13 - 20 Uhr  
Sauna-Oase täglich 14 - 21 Uhr**- von 31. 10. bis 2. 12.2011**

wegen Revisionsarbeiten geschlossen

**- von 3. 12 bis 24. 12.2011**Bade-Paradies täglich 13 - 20 Uhr  
Sauna-Oase täglich 14 - 21 Uhr**Bade-Paradies-INFOTELEFON:  
03687/81870-13**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

**- MASSAGE** bei **Sabine Zefferer** (alle klassischen Massagen, sowie Moor- und Heupackungen, etc.)  
Voranmeldung unter: 0664/13 91 611.  
Info unter: [www.massagezeit.at](http://www.massagezeit.at).

**- Physiotherapie** bei **Gottfried Heigl**, Termine nach tel. Voranmeldung unter: 0664 /385 68 66

**- SCHWIMMKURSE** (für Kinder und Erwachsene) bei **Kinga Stocker** tel.Voranmeldung unter: 0676/ 91 59 462 sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene!

Stilvoll-gemütlich!!

**H.J.'s Cafe** und Bade Pub, ein gemütlicher Treff für Jung und Alt! Besuchen sie uns - wir verwöhnen sie gerne, zB mit verschiedenen Eisvariationen, frisch gepressten Säften, kleinen Speisen oder unseren selbstgemachten Mehlspeisen. Täglich ab 13.00 Uhr (Donnerstag Ruhetag).

**Neu! Internetanschluss - Wireless-Lan kostenlos**

**Bewährt! Kalis Rätselheft** - Rätselspaß für unsere Kleinen!! Wir freuen uns auf Euch!! Hans-Jürgen Bachler und Helga Perhab, Tel: 0664/45 17 693 od. 0664/33 42 627

## Skiregion Ramsau a. D. Kalis zauberhafte Winterwelt

### Liebe Skisportfreunde!

#### Der Sommer ist vorbei - der Winter nicht mehr fern ...

und schon bald erfreuen uns schneebedeckte Bergkulissen, glitzernde Pisten, verschneite Hänge zum Skifahren, Snowboarden, Winterwandern u.v.m.

#### Was gibt es Neues?

Gemeinsam mit dem Tourismusverband wurde ein neues Panoramabild und eine Positionierung erarbeitet, welche die zentrale Lage unseres Kleinskigebietes inmitten der 4 Berge Schischaukel und Ski amadé noch attraktiver darstellt.

"Skiregion Ramsau im Herzen der 4 Berge Schischaukel und Ski amadé".

**Tipp:** Das Panorama kann auch für Ihre Werbezwecke verwendet werden. (siehe nächste Seite!)

#### - SKI AKTUELL

12 Liftanlagen, 25 Pistenkilometer, beschneite Skipisten, Rennstrecken, beleuchtete Nachtrodelbahn, Hüttenzauber und Sonnenterrassen sowie viele Attraktionen in "Kalis zauberhafter Winterwelt" stehen den Besuchern der Skiregion Ramsau am Dachstein zur Verfügung.

**Speicherteich NEU** - Der neu errichtete Speicherteich garantiert eine bessere Beschneigung der Pisten am Rittisberg.



#### - SKI FUN - Kalis Winterwelt

Adlerhöhle, Bergkristallhöhle, Drachen- und Klangtore, magische Steinköpfe, bunte Figuren an der Märchenabfahrt, eine WISBI-Strecke, mystische Klänge, befördernde Erzählungen, Zaubereien, stimmungsvolle Kinderfeste, u.v.m. auf den Liftanlagen & Pisten. **Viele neue Figuren in Kalis Winterwelt entlang des Märchenweges erfreuen die kleinen Skizwerg.**

#### - SKI ANIMATION & EVENTS

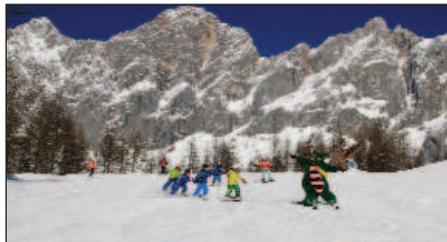
##### Kalis Winterwelt Kinderschneefeste

Auch in diesem Winter laden wieder zahlreiche Kinderschneefeste unter der Regie der Ramsauer Skischulen

(Skischule Ramsau & Skischule Pitzer) alle Familien und Kinder zum Mitmachen ein.

Skifahren bei Flutlicht, Fackellauf, Feuerwerk, Schneespiele, Zauberteppich, Kinderdisco u.v.m. Jeder ist herzlich willkommen.

Die Termine und Standorte werden in unserem Newsletter an die Vermieter angekündigt bzw. findet man in unse-



rem Prospekt und auf unserer Homepage.

#### TOP Event Info:

- **Synchro Ski Weltcup Finale 2012** in Ramsau am Dachstein/Rittisberg Nordhang - **Termin: 10.03.2012**

- **4. Skitag** mit unserer Skilegende "Reinhard Tritscher" im Februar oder März geplant (genaues Datum noch offen)



# SKIREGION

RAMSAU AM DACHSTEIN

#### - SKI WELL - gesund und fit durch den Winter

Dass Skifahren nicht nur Spaß macht, sondern auch nachhaltig positive Effekte auf Allgemeinbefinden und Gesundheit verschafft, beweisen aktuelle Studien der Universität Salzburg. (Institut für Sport und Bewegungswissenschaften).

*Skifahren kräftigt die Muskulatur, ist ein hervorragendes Gleichgewichts- und Koordinationstraining, ist gut für die Psyche- **und macht Spaß!***

#### - SKI INFO - Allgemeine Infos und Saisonkartentarife 2011/12

Die aktuellen **Info Folder "SKI amadé"** liegen bereits druckfrisch in sämtlichen Sprachen beim Tourismusverband zur Abholung und Info bereit. Der Ski Info Folder Ramsau ist noch in Bearbeitung und wird Ende September erhältlich sein. Dieser Folder kann dann auch als pdf von unserer Homepage heruntergeladen werden.

www.skiregion-ramsau.at  
Tel. 03687 / 21086

### Ski amadé Saisonkartentarife 2011/12

Saisonkartengültigkeit 05.11.2011 - 01.05.2012

|                                         | Vorverkauf<br>bis 06.12.2011 |                  | Normalverkauf<br>ab 07.12.2011 |                  |
|-----------------------------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------|------------------|
|                                         |                              | Treuebonus       |                                | Treuebonus       |
| <b>Erwachsene</b>                       | EUR 455,-                    | <b>EUR 440,-</b> | EUR 486,-                      | <b>EUR 471,-</b> |
| <b>Jugend</b><br>(Jhg. 93,94,95)        | EUR 187,-                    | <b>EUR 172,-</b> | EUR 355,-                      | <b>EUR 340,-</b> |
| <b>Kind</b><br>(Jhg.96 bis 2005)        | EUR 120,-                    | <b>EUR 100,-</b> | EUR 195,-                      | <b>EUR 175,-</b> |
| <b>Kleinkind</b><br>(Jhg.06 und jünger) | EUR 40,-                     | <b>EUR 40,-</b>  | EUR 40,-                       | <b>EUR 40,-</b>  |
| <b>Student</b><br>(bis Jhg. 86)         | EUR 371,-                    | <b>EUR 371,-</b> | EUR 397,-                      | <b>EUR 397,-</b> |

mit gült. Studentenausweis - **kein Treuebonus möglich**

- ab dem 3. Kind bekommt das jeweils Jüngste einen Frei - Saisonskipass  
- Kartenbezieher mit nachgewiesenem Hauptwohnsitz in einer Standortgemeinde des Ski Amadé erhalten einen **Treuebonus** von **Eur 15,-** (Erwachsen+ Jugend) bzw. **Eur 20,-** (Kind) auf den jeweiligen Saisonkartenverkaufspreis.

#### - Zusätzliches Kartenangebot:

Steiermark-Joker (Skiberge u. Thermen) Salzburg Super Ski Card (Ski amadé und das ganze Skiparadies Salzburgerland)

**A L L E** Skipässe (Eigenkarten, das gesamte Ski-Amadé Angebot, Salzburg Super Ski Card sowie der Steiermark Joker) sind an unseren Verkaufsstellen erhältlich! Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste.

#### Skipass - Verkaufsstellen:

- Sport Ski Willi, Schildlehen
- Schistube Steiner, Ramsau
- Sport Pitzer, Vorberg
- Büro Skiregion Ramsau (Raika)
- Rittisbergbahn

**X-tra VV-Rabatt**  
für Kinder und Jugendliche bis 6.12.2011

"Skiregion Ramsau im Herzen der 4 Berge Skischaukel und Ski amadé".



## Tourismusverband

### Via Ferrata Dachstein Klettersteigfestival

Ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Den Auftakt der Veranstaltungen machte das Klettersteigfestival "Via Ferrata Dachstein", das die vielfältigen Bergsportmöglichkeiten in Ramsau am Dachstein darstellt.



Das Klettersteigrennen "Race the Skywalk" wurde witterungsbedingt verschoben und jetzt im Herbst, am 11. September nachgetragen. Die diesjährige Veranstaltung am Sky Walk Klettersteig mit der Schwierigkeit E bei herrlicher Wetterlage und großem Publikumsinteresse zeigt das vielfältige hochalpine Angebot von Ramsau am Dachstein.

15 Athletinnen und Athleten aus den Bereichen Klettern, Skibergsteigen,

Lukas Lackner erreichte den 2. Platz



Berglauf und Mountainbike werden zu diesem Rennen eingeladen und boten absoluten bergsteigerischen Spitzensport. Da dennoch die Sicherheit oberste Priorität hat, gilt dabei immer die doppelte Einhängpflicht für die gesamte Strecke. Auf einer Länge von 320 m wurden 140 Höhenmeter überwunden werden. Beläuft sich die normale Gehzeit am Skywalk bei ca. 60 Minuten, so schaffen es die Speed Klettersteiger in fabelhaften, neuen Streckenrekorden. Christian Hoffmann, Olympiasieger im Langlauf, setzte sich mit fast unglaublichen 12:04,5 Min. vor dem Ramsauer Lukas Lackner bei den Herren durch und Lydia Prugger fixiert mit 15:07,4 Min. bei den Damen den neuen Rekord. Der ORF Steiermark war vor Ort und berichtete ausführlich von dieser außergewöhnlichen Veranstaltung.



### Ergebnis Herren

1. Hoffmann Christian 12:04,5 (Streckenrekord)
2. Lackner Lukas 12:51,2
3. Royer Lukas 13:13,2
4. Deisenberger Franz 13:20,4
5. Tritscher Josef 13:59,1

Neue Rekorde am Skywalk durch Christian Hoffmann und Lydia Prugger



### Ergebnis Damen

1. Prugger Lydia 15:07,4 (Streckenrekord)
2. Steiner Magdalena 24:26,1

Das Programm von Via Ferrata umfasste neben dem Klettersteigrennen auch vergünstigte Klettersteigführungen und den Family Outdoor Day mit "Kater Bertl" und unserem "Kali dem Ramsaurier". Den

ganzen Nachmittag konnten die Kinder am 16. Juli beim Freizeitpark Ramsau Beach herumtollen, klettern und Wissenswertes über die Natur erfahren.



Der Höhepunkt folgte am 17. Juli mit dem ORF Radio Steiermark "Gipfeltreffen". Tausende Gäste aus Nah und Fern kamen zu dem einmaligen Frühschoppen, der Österreichweit ausgestrahlt wurde und von mehreren 100.000 Hörern verfolgt wurde. Anschließend spielten die Musikgruppen bei den Hütten rund um den Rittisberg.



Die Resonanz zeigte, dass sowohl Gäste als auch Organisatoren, Hüttenwirte und auch der ORF begeistert von der Veranstaltung waren. So konnte auch schon der Termin für das nächste Jahr fixiert werden: Von 20. bis 22. Juli veranstaltet der Tourismusverband gemeinsam mit seinen Partner das nächste Via Ferrata Dachstein Klettersteigfestival und das ORF Dachstein Gipfeltreffen.

### Rund ums Thema Klettersteige

Dass unser Klettersteig-Angebot begeistert aufgenommen wird, zeigen nicht nur die hohen Absatzzahlen unseres Klettersteigführers und die vielen Anmeldungen für die Kinderklettersteig-Führung direkt, sondern auch das hohe Interesse bei den Journalisten. Mehrere große Klettersteigreportagen befassen sich sowohl im Print- als auch Online- und sogar Radiobereich mit diesem Thema. Dargestellt



wurde das gesamte Angebot: von den Kinderklettersteigen und Talnahmen Klettersteigführern angefangen, bis hin zu den großen langen Übergängen. Die Errichtung von zwei Klettersteigen war für heuer geplant. Aufgrund des Schlechtwetters im Juli wurde bislang der Übergang vom Gosau- zum Hallstättergletscher über das Hohe Kreuz realisiert. Der Sinabell Südwandklettersteig wird im nächsten Jahr folgen.

### Ramsaurier Kinderfeste Kinderfeste und Kinderclub



Vielen Dank an die vielen Freiwilligen Mithelfer und Programmgestalter. Besonderer Dank gilt dem Reiterhof Brandstätter für die Aufnahme und Betreuung, Birgit Brandstätter, unserer Kinderclubbetreuerin, Sepp Reich für die Moderation und natürlich Markus Leutgab, der die Kinder als Kali begeisterte.

Zu den Kinderfesten im Rahmen vom Ramsauer Kinderclub konnten wieder zu jedem Fest 110 - 140 Kinder begrüßt werden. Die sonstigen Programme im Kinderclub waren sehr unterschiedlich besucht. Schwerpunkt und ständig mehr Zulauf haben die Programme im Bereich Kinderklettern, wobei normale Wander- und Informationsprogramme eher in der Beteiligung abnehmen. Wir werden unseren Kinderclub in seiner gesamten

Ausrichtung neu überdenken um auch im Programmbereich mit neuen Ideen den Kinderclub zu beleben.

### Besondere Gästeehrung



Eine außergewöhnliche Gästeehrung konnte der Tourismusverband Ramsau am Dachstein beim Salzmannhof vornehmen. Dir. Heinz Prugger bedankte sich bei Helga Kant aus Wien für 75 Jahre, bei Friedrich Kant aus Wien für 64 Jahre, bei Friedhelm und Elisabeth Kant aus Wien für 55 Jahre, bei Horst und Gisela Schwalm aus Lollar für 50 Jahre, bei Elisabeth Wesely aus Wien für 75 Jahre, bei Herbert und Rosemarie Kutscher aus Würzburg für 30 Jahre und bei Enkel Maximilian für 10 Jahre. Insgesamt konnten wir uns bei dieser Ehrung für 359 Jahre Urlaubstreue zu Ramsau am Dachstein bedanken.



Außerdem gab es diesen Sommer noch ein besonderes Jubiläum zu feiern: Seit 30 Jahren ist **Karin Wieser** nun schon beim Tourismusverband Ramsau am Dachstein beschäftigt! Danke für die Treue und noch viele weitere Jahre in unserem Team!

### 11. Hofwanderung am 11. September 2011

Ein voller Erfolg war auch die diesjährige Ramsauer Hofwanderung im Rahmen von "Herbst mit den Bäuerinnen". Bei herrlichen Herbstwetter konnte das neue Organisationsteam um die Ortsbäurin Erika Laubichler, Bergerhof, und Evi Moosbrugger, Greimelbacher, und Monika Schrempf, Minzlhof, mit ihren Team viele Gäste und Einheimische zur heurigen Hofwanderung vom Reiterhof zum Walcherhof über den



Barlbauerhof zum Endpunkt Bergerhof in Schildlehen begrüßen. Besonderes heimisches Kulinarium und gemütliche Unterhaltung mit den Köck Buam und den Lafenberg Trio rundeten die Veranstaltung auf eine besondere Art und Weise ab.



Der gemütliche Ausklang bei lauen Sommertemperaturen beim Bergerhof dauerte bis in die Abendstunden. Die Veranstaltung ist eine perfekte Verbindung zwischen Gästen und Einheimischen, die auf eine authentische Art das Ramsauer Angebot und die Landschaftsteile der Ramsau kennenlernen bzw. neu entdecken.

### Tour Natur Düsseldorf

Wandern und Bergsteigen mit all den neuen Trends und Angeboten stand heuer wieder im Mittelpunkt der Tour Natur in Düsseldorf von 1. bis 4. September.



Vor allem die Schuh- und Bekleidungsindustrie setzt absolute positive Trends für Wandern und Bergsteigen. Weiters wird immer mehr der Fitness- bzw. Gesundheitsaspekt als wichtiger Bestandteil in diesem Bereich hervorgehoben. Auffällig ist, dass das Thema Wandern und Bergsteigen fast alle Zielgruppen vom Kind über die Jugend und Familie bis zum Senior abdeckt und somit doch eine große, interessante Interessensgruppe am deutschen Markt vorhanden ist. Als Fachmesse ist die Tour Natur eine der wenigen Messen die noch von uns besucht wird.

### Wandergütesiegel

Das Thema Wandern ist für uns auch Auftrag und Herausforderung im Bereich Qualität zu arbeiten. Mit der großen österreichischen Qualifizierungskampagne der österreichischen Wanderdörfer haben wir jetzt schon einige Wanderwege und Angebote zertifiziert bzw. ausgezeichnet. Neben dem Natur- und Umweltelebnispfad für Kinder ist der Märchenweg am Rittisberg, die Königsetappe (Feistererhof - Lärchbodenalm - Gutenberghaus - Silberkarhütte - Fliegenpilz) und der 5-Hüttenweg ist unsere Ramsauer Landschaft (3 Etagen) besonders ausgezeichnet und prämiert. Um das ganze Angebot abzurunden sind auch schon

einige Betriebe als spezielle Wanderhotels ausgezeichnet.

### Forum Nordicum

Zum 4. Mal findet vom 10. bis 13. Oktober in Ramsau am Dachstein das Treffen der Nordischen Skijournalisten mit der Führung des Internationalen Skiverbandes und des Internationalen Biathlonverbandes statt. Diese wichtigste Presseveranstaltung im Nordischen Bereich konferiert über alle Neuerungen und Maßnahmen im Bereich des Nordischen Skisports (Langlauf, Skispringen, Biathlon, Nordische Kombination). Etwa 100 Journalisten und Funktionäre sind bei dieser Konferenz anwesend, bei der wir natürlich auch Ramsau am Dachstein als Nordisches Trainingszentrum und Weltcuport präsentieren werden.

### 2. Ramsauer Informationstage

Wie im Frühjahr angekündigt, werden wir im Zeitraum Ende Oktober/Anfang November die 2. Ramsauer Informationstage organisieren. Im Mittelpunkt wird diesmal das Thema E-Marketing stehen. Blogs, Facebook, Google+, Such- und Buchungsplattformen sind mittlerweile in einer erfolgreichen Tourismuswerbung unverzichtbar. Deshalb möchten wir unsere Erfahrungen und praktischen Erkenntnisse bei diesen Informationstagen an unsere Mitglieder weitergeben. Ob Hotel, Bauernhof oder Privatvermieter, ob Groß- oder Kleinvermieter: dieses Thema berührt alle, deshalb möchten wir die Basis für eine praxisnahe Umsetzung an unsere Betriebe weitergeben. Wir hoffen auf rege und große Teilnahme.

## 2. Second-Hand-Börse

am 18. November 2011  
im Veranstaltungszentrum  
Ramsau am Dachstein  
von 17.00 - 20.00 Uhr

**Spielzeug, Bekleidung von 0-99, Sportartikel,  
Schuhe usw. (KEINE BÜCHER!!!)**



Alle haben die Möglichkeit ihre Sachen selber zu verkaufen, (keine Standgebühr) oder im Gemeindeamt abzugeben, dann werden die Sachen zugunsten des Ramsauer Benefizsparbuches verkauft!

Nähere Informationen im Gemeindeamt unter 03687-81812-0